



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.500 Exemplare

Plakette fällig? 
Wir sind die Kfz-Experten für Ihr Fahrzeug!

dittmann 
Kfz-sachverständige
Frankfurter Landstraße 70-72
61352 Bad Homburg
06172 48000

*amtliche Untersuchungen im Namen und für Rechnung der GTÜ mbH



Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

29. Jahrgang

Donnerstag, 11. Juli 2024

Kalenderwoche 28



Auch der erfolgreiche Leichtathletik-Nachwuchs des TV Dornholzhausen steht im Kinopolis auf der Bühne und nimmt die Glückwünsche von Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak (l.) und Oberbürgermeister Alexander Hetjes (r.) entgegen. Foto: gw

Viel Applaus für sportliche Höchstleistung

Von Gerhard Strohmann

Bad Homburg. Das Sportbüro der Stadt Bad Homburg unter Leitung von Süleyman Karaduman hatte die beiden Sportlerehrungen für herausragende Leistungen im Kalenderjahr 2023 in vielen Wochen intensiver Arbeit minutiös geplant – und dann kam die Fußball-Europameisterschaft mit dem Spiel Deutschland gegen Spanien dazwischen.

Aus diesem Grund wurde die für Freitagabend geplante Ehrung der Erwachsenen – sicherlich im Sinne nicht nur der Fußball-Fans – ganz kurzfristig auf einen noch zu bestimmenden Termin nach den Sommerferien verschoben. Perfekt war hingegen der Termin für die Sportlerehrung für die Kinder und Jugendlichen aus der Kurstadt, die am Donnerstagabend an einem Tag ohne Fußball-EM für einen proppenvollen Kino 1 im Bad Homburger Kinopolis sorgte. Dabei konnten nicht einmal alle der 372 gemeldeten Nachwuchs-Athleten sowie deren Trainer und Familienangehörige Platz finden, sodass die großen Gruppen der Football-Sentinels, der Baseball-Hornets und des Hockeyclubs erst zusammen mit den Erwachsenen im Herbst – vermutlich Ende September – ihre Auszeichnungen erhalten werden. Außer der obligatorischen Urkunde bestand diese diesmal aus einem Gutschein für eine Filmvorführung im Kinopolis inklusive Snack und Getränk. Aaron Schröder, in Perso-

nalunion erfolgreicher Nachwuchstrainer der Bad Homburg Sentinels und Stadionsprecher bei den Heimspielen des Football-Regionalligisten, moderierte sehr kurzweilig die zweistündige Veranstaltung, die nach etlichen Jahren im Wingert-Dome diesmal im Kinopolis eine gelungene Premiere feierte.

„1. Platz bei den Kreis-Mehrkampfmeisterschaften – dafür gibt's bei Scrabble eine Menge Punkte“ war nur eines von Schröders sprachlichen Highlights, die er bei der Präsentation der großartigen Leistungen der Nachwuchs-Sportler von sich gab.

Mit Dorothea Sicheng Xu und Theodora Siyuan Lao stand sogar ein Zwillingen-Pärchen vom Schachklub Bad Homburg auf der Bühne des Kino-Saals, das im Alter von nur acht Jahren 2023 an den Weltmeisterschaften in Ägypten teilgenommen hatte. Zum Rahmenprogramm der Sportlerehrung gehörten eine Video-Botschaft von Kirsten Bruhn, mehrfache (Fortsetzung auf Seite 3 und 4)



Die jüngsten Sportler vom Schachklub Bad Homburg bekommen bei der Sportlerehrung den größten Beifall. Foto: gw

scheller
Farbe · Tapete · Boden · Werkzeug

Alles für deine FASSADE



Massenheimer Weg 8
61352 Bad Homburg
Tel.: 06172 / 9254 - 0
www.farben-scheller.de

AUDI · VW · SEAT · SKODA

JAHRES-INSPEKTION
(zzgl. Teile)
85,- €

oettinger
OETTINGER Sportsystems GmbH
Max-Planck-Str. 36 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. (06172) 9533-33 · info@oettinger.de

TUNING SERVICE
INSPEKTION REPARATUR

apotheken prime

Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!



Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung im gesamten Rhein-Main-Gebiet kostenfrei nach Hause.
... oder besuchen Sie uns vor Ort!

www.ihre-apotheker.de

KINDER-RALLYE BAD HOMBURG

18. + 19. + 20. Juli
kostenlos
starten z.B. in den

seit 1984
LOUISEN ARKADEN

mehr dazu Seiten: 6+7


Zahnarztpraxis Dr. Leonardo Dude
Zertifizierter Spezialist für Parodontologie & Implantologie



Terminvereinbarung zur Implantatberatung unter
www.zahnarztpraxis-dude.de
Landwehrweg 1, 61350 Bad Homburg
Telefon: 06172-32424

STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

MEINE ENERGIE –
NATÜRLICH VON HIER

www.stadtwerke-bad-homburg.de

5 MARKEN
unter einem Dach



AUDI · VW · SEAT · SKODA · VW Nutzfahrzeuge

Autohaus Koch

Familiär... Persönlich...

An den Drei Hasen 3 · 61440 Oberursel (Ts)
autohauskoch.com

Ihr Autohaus-Koch-Team freut sich auf Sie!

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Kaiserliche Appartements“, Dauerausstellung im Königsflügel, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr

244ff – Von Friedrich bis Ferdinand“, Dauerausstellung in der historischen Bibliothek, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr

„Medizinische Versorgung in Gonzenheim – heute und damals“, Sonderausstellung im Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4, sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien), Anmeldung auch wochentags bei Heinz Humpert unter 06172-450134

„Kirdorfs Geschichte von früher bis heute“, Kirdorfer Heimatmuseum, Am Kirchberg 41, sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien)

„120 Jahre Gordon Bennett-Rennen von 1904“, und „E3 Der große BMW und Wundercars“, Automuseum Central Garage, Niederstedter Weg 5, mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr, montags, dienstags und an Feiertagen geschlossen

„Haushaltsgegenstände aus dem vorigen Jahrhundert“, Leihgaben des Heimatmuseums Gonzenheim, Sparda-Bank, Waisenhausstraße 1

„Mythos Mittelalter“, Schülerausstellung von Humboldtschule und KFG, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24, (bis 12. Juli)

„Arik Levy – Transition of Balance“, Galerie Scheffel, Ferdinandstraße 19, dienstags bis freitags 14-19 Uhr, samstags 11-15 Uhr, (bis 20. Juli)

„Wälder“, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15, dienstags bis freitags 14-19 Uhr, samstags und sonntags 10-18 Uhr, (bis 11. August)

„Winter/Hoerbelt - das Verkehrswesen“, Jakobsbhallen, Dorotheenstraße 5, mittwochs bis freitags 14-19 Uhr, samstags 11-15 Uhr, (bis 10. August)

„Fließende Vergänglichkeit“, Bilder von Yi Sun, Taunus Foto Galerie, Audenstraße 6, (14. Juni bis 10. August)

„Artefactum“, Bilder von Yasemin Dölen, Momo Restaurant/Corner Bar, Dorotheenstraße 18, montags bis sonntags (außer dienstags) 11.30-15 Uhr und 17.30-23 Uhr, (bis 28. August)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1

Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Veranstaltungen

Donnerstag, 11. Juli

DJ Summer Night, Speicher im Kulturbahnhof, 100 Jahre Jubiläum der Kur- und Kongress-Gesellschaft, DJ JNEX ab 19 Uhr

Samstag, 13. Juli

Radtour Hölderlin Route, Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club (ADFC), Tour führt zum Goethehaus im „Großen Hirschgraben“, Start am Sinclair-Haus, Löwengasse, 15 Uhr

Kita-Sommerfest und Tag der offenen Tür, Krabbelstube „Wirbelwind“, Ober-Erlenbacher Straße 15, 14-18 Uhr

Naturerlebnis für Kinder, Jugendorganisation des Naturschutzbundes (Nabu/Naju), Thema: Totholz, für Kinder im Grundschulalter mit Eltern, Nabu-

Gelände am Bornberg hinter den Tennisplätzen, Schützenstraße/Ecke Plantation, 10-12 Uhr,

Sonntag, 14. Juli

Flohmarkt auf der Brunnenallee im Rahmen des Bad Homburger Sommers, 10-17 Uhr

Montag, 15., bis Freitag, 19. Juli

„Jugendmobil Meet & Street 2024“, Anlaufstelle für Jugendliche und junge Erwachsene, Mehrzweckfahrzeug des Jugendbüros an öffentlichen Plätzen, Programm auf dem Social-Media Kanal „JugendplatzHG“

Donnerstag, 18. Juli

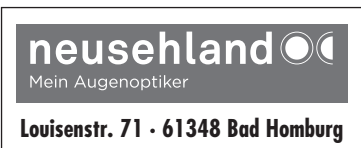
Demenz-Gesprächskreis, Stadtteil- und Familienzentrum Ober-Erlenbach mit Diplom-Pädagogin Christiane Rink, für betroffene Angehörige, Oberhof, Burgholzhäuser Straße 2b, 2. Stock, ab 18 Uhr



Zum Picknick im Kurpark am 13. Juli um 16 Uhr spielt die Band „Movimiento“ auf der Wiese am Schwanenteich.
Foto: E. Serrano

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -



Freitag, 12. Juli

Sommerkonzert, „Ed & Taylor Tribute Sensation“, Sommerbühne der Taunus Sparkasse vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad, 19.30 Uhr (ausverkauft)

Samstag, 13. Juli

Picknick im Kurpark, mit „Movimiento“, Wiese am Schwanenteich, 16 Uhr

Sonntag, 14. Juli

Flohmarkt im Kurpark, Brunnenallee Kurpark, 10-17 Uhr

Jazz Matinee, mit „Jazz Sisters“, Musikpavillon im Kurpark, 10 bis 13 Uhr

Kinderprogramm, „Grimm'sche Märchen kurz & knackig“, Stahlbrunnen im Kurpark, 11, 12.30 und 14.30 Uhr

Kurkonzert, Musikpavillon im Kurpark, 10-13 Uhr

Montag, 15. Juli

Tango im Park, mit „Papas C.“, Musikpavillon im Kurpark, 19.30 Uhr

Dienstag, 16. Juli

Café Melange, Kaffeehausmusik mit dem Kurensemble, Herz-Jesu-Kirche, Gartenfeld, 15 Uhr

Kinderprogramm, Zaubershow mit Gabi Ziesch, Herz-Jesu-Kirche, Gartenfeld, 16 Uhr

Tannenwaldsoiree mit „Opus No. 2 – Opersopran trifft Tenorsaxophonist“, Kleiner Tannenwald, Mariannenweg, 19 Uhr

Donnerstag, 18. bis

Samstag, 20. Juli

Kinder-Rallye, Innenstadt, Donnerstag ab 15 Uhr, endet Samstag um 18 Uhr

Donnerstag, 18. Juli

Poetry Slam, Dichterwettbewerb mit dem Publikum als Jury, Kurhausgarten, 19.30 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Donnerstag, 11. Juli

Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172-22227

Freitag, 12. Juli

Nord-Apotheke, Bad Homburg, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Kur-Apotheke, Kronberg, Frankfurter Straße 15, Tel. 06173-940980

Samstag, 13. Juli

Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970

Sonntag, 14. Juli

Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Montag, 15. Juli

Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Dienstag, 16. Juli

Stern-Apotheke, Bad Homburg, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Hof-Apotheke, Kronberg, Friedrich-Ebert-Straße 16, Tel. 06173-79771

Mittwoch, 17. Juli

Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Am Houillier Platz 2, Tel. 06172-778406

Donnerstag, 18. Juli

Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439

Freitag, 19. Juli

Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038

Nordend-Apotheke, Frankfurt, Engelthaler Straße 9, Tel. 069-318168

Samstag, 20. Juli

Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstatter Straße 7, Tel. 06171-4461

Sonntag, 21. Juli

Nord-Apotheke, Bad Homburg, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Notrufe

Polizei 110

Feuerwehr/Notarzt 112

Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungswagen 06172-19222

Zahnärztlicher Notdienst 01805-607011

Hochtaunus-Klinik Bad Homburg 06172-140

Polizeistation Saalburgstraße 116 06172-1200

Sperr-Notruf für Karten 116116

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche 116111

Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“ 08000-116016

Telefonseelsorge 0800-1110111
0800-1110222

Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung 06172-40130

Mainova AG für Friedrichsdorf 069-21388-110

Syna GmbH Stromversorgung 0800 7962787

Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung 06172-26112

Oberhessische Versorgungsbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen 06031-821

Giftinformationszentrale 06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Klinik Usingen Weilburger Straße 48
Varisano Klinik Bad Soden, Kronberger Straße 36 in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Frankfurt Klinikum Frankfurt Höchst Bürgerhospital 069-31060
069-1500324

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Besuchen Sie auch unser Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de



Vom TTC OE Bad Homburg werden Elijah Menn, Julius Wilger, Haru Kubota, Lukas Vatheuer und Alan Hadzikaric (v. l.) geehrt. Foto: gw

Viel Applaus für ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Olympiasiegerin der Paralympics im Schwimmen, sowie eine Einlage der SGK-Turner auf einer Airtrack-Bahn. Untermalt von der Musik aus dem Film-Klassiker „Fluch der Karibik“ hatte Trainer Dirk Staudinger mit seiner Nachwuchs-Riege eine spektakuläre Akrobatik-Show zusammengestellt. „Auch ihr habt dafür gesorgt, dass wir auf uns als Sportstadt stolz sein können“, lobte Bürgermeister Dr. Oliver

Jedynak die ausgezeichneten Nachwuchs-Athleten. Dabei vergaß er bei seinen Dankesworten auch die Trainer und Eltern nicht, ohne deren Engagement diese außergewöhnlich guten Leistungen nicht möglich gewesen wären. Dass Bad Homburg sich mit Fug und Recht Sportstadt nennen darf, belegen die 18 000 Mitglieder in den Sportvereinen der Kurstadt. Bei rund 55 000 Einwohnern betätigt sich damit praktisch jeder Dritte Bürger in seiner Freizeit selbst aktiv oder als Funktionär im Ehrenamt.

Stadt unterstützt die Renovierung von Tennisplätzen

Bad Homburg (hw). Die Stadt unterstützt die neuesten Modernisierungsmaßnahmen der Homburger Turngemeinde (HTG). Mit aktuell 5937 Mitgliedern, darunter etwa 2800 Kinder und Jugendliche, hat die HTG auf die steigenden Anforderungen reagiert und zwei Projekte zur Erweiterung und Verbesserung ihrer Sportanlagen gestartet.

So hat die HTG bereits sechs ihrer insgesamt neun Rotsandplätze in moderne Keramikplätze umgebaut. Der neue Belag, der dem von Indoor-Tennisplatten entspricht, ermöglicht es, die Plätze ganzjährig zu bespielen, unabhängig von Witterungsverhältnissen. Zudem sind die Keramikplätze nachhaltig und benötigen keine Bewässerung, was erhebliche Wassereinsparungen bedeutet.

„Die Umstellung auf Keramikplätze ist ein großer Schritt in Richtung Nachhaltigkeit. Wir freuen uns, dass die Homburger Turngemeinde damit nicht nur ihre Mitglieder unterstützt, sondern auch einen wichtigen Beitrag zum Wassersparen leistet“, betont Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak die Bedeutung der Maßnahmen.

Die Stadt hat bereits ein umfassendes Wassermanagementkonzept erarbeitet, aus dem hervorgeht, wie wichtig die Ressource Wasser ist und dass man auch künftig sehr sparsam damit umgehen muss – „auch wenn dieser Sommer bislang sehr regnerisch ist“, so Jedynak. Durch die Umstellung des Platzbelags können beachtliche Wassermengen eingespart werden. „Das ist ein wichtiger Schritt im Sinne des Wassermanagements.“

Parallel dazu hat die HTG den Bau einer neuen Zwei-Feld-Tennishalle geplant, die zwei der verbliebenen Rotsandplätze ersetzen wird. Diese Bauarbeiten sollen zügig beginnen, um den nach wie vor hohen Bedarf an Indoor-

Sportflächen zu decken. Die Stadt unterstützt die Homburger Turngemeinde gemäß Magistratsbeschluss mit einem Zuschuss von 75 000 Euro. Die Gesamtkosten für die Modernisierungsmaßnahmen belaufen sich auf 370 000 Euro. Durch die Umgestaltung der Sportanlagen spart die HTG jährlich 9600 Euro an Bewässerungskosten. Zudem entlasten die Maßnahmen die Stadt um etwa 8600 Euro an Zuschüssen zu den Energiekosten gemäß den Sportförderrichtlinien.

„Die Unterstützung der Homburger Turngemeinde ist für uns als Stadt eine Investition in die Zukunft. Sportvereine sind ein wesentlicher Bestandteil unseres gesellschaftlichen Lebens und tragen erheblich zur Lebensqualität in Bad Homburg bei. Wir sind stolz darauf, solche innovativen Projekte fördern zu können“, sagt Jedynak.

Und auch in Kirdorf setzt man beim Thema Tennis auf Nachhaltigkeit. Der Magistrat der Stadt hat jetzt einen Investitionszuschuss von bis zu 82 420 Euro für den Kirdorfer Tennisclub bewilligt, um die Sanierung der fünf bestehenden Sandplätze in ganzjährig nutzbare Quarzit-Sandplätze zu unterstützen. Auch diese Maßnahme orientiert sich an der Notwendigkeit, Wasser einzusparen. Hinzu kommt, dass die Tennisplätze in Kirdorf ohnehin stark renovierungsbedürftig waren. Nach fast 35 Jahren intensiver Nutzung waren die Plätze stark abgenutzt sind. Die Gesamtkosten für die Umbaumaßnahme belaufen sich auf rund 275 000 Euro.

Durch die Sanierung werden die jährlichen Instandhaltungskosten deutlich gesenkt, da der jährliche Sandaustausch und die Bewässerung entfallen. Dies führt zu einer jährlichen Einsparung von etwa 2000 Euro für Wasserverbrauchskosten für die Stadt.



Andreas Bartsch, Ralph Gotta (beide HTG) und Dr. Oliver Jedynak (v. l.) auf den erneuerten Tennisplätzen der Homburger Turngemeinde. Foto: Stadt Bad Homburg

„JUZ on Tour“ und „Sport im Ort“

Bad Homburg (hw). Die Jugendzentren Ober-Erlenbach und Ober-Eschbach veranstalten zwei Kooperationsprojekte für Jugendliche ab zwölf Jahren, jeweils in der fünften und sechsten Sommerferienwoche. Das erste Projekt, „JUZ on Tour“ findet vom 12. bis 16. August täglich von 14 bis 20 Uhr statt. Jugendliche haben die Möglichkeit, eine Woche voller Abenteuer und Spaß zu erleben. Sie können Ausflugswünsche äußern und gemeinsam abstimmen, planen und durchführen. Außer der Förderung von Selbstbestimmung stärkt dieses Projekt auch Teamwork, Entscheidungsfindung und Verantwortungsbewusstsein. Die Teilnahme erfordert eine Anmeldung und einen Beitrag von 20 Euro, der die Kosten für Transport, Verpflegung und Eintritte während der Ausflüge deckt. Das zweite Projekt, „Sport im Ort“, findet vom 19. bis

23. August täglich von 14 bis 18 Uhr statt. Unter dem Motto „Sport verbindet, Gesundheit stärkt“ bietet dieses Programm eine Woche voller sportlicher Aktivitäten, gesunder Ernährung und Spaß für alle Teilnehmer. Die Jugendlichen können ihre Wünsche äußern und gemeinsam die Woche gestalten, indem sie Sportarten wie Fußball, Basketball, Volleyball oder andere wählen. Die Teilnahme ist kostenlos, erfordert jedoch eine Anmeldung. Außer sportlichen Aktivitäten haben die Jugendlichen auch die Möglichkeit, gemeinsam gesunde Gerichte zu kochen und das Gemeinschaftsgefühl zu stärken.

Weitere Informationen gibt es im Jugendzentrum Ober-Erlenbach, Burgholzhäuser Straße 2b, im Internet unter www.bad-homburg.de/juz-ober-erlenbach oder unter Telefon 06172-4953890.

Konzerte im Kleinen Tannenwald

Bad Homburg (hw). Der Förderverein Kleiner Tannenwald freut sich, zwei Sommerkonzerte im Kleinen Tannenwald ankündigen zu dürfen. Das erste Konzert findet am Dienstag, 16. Juli, um 19 Uhr mit dem Duo „Opus No. 2“ mit Evergreens aus Pop, Rock, Swing und Musical – zeitgenössisch interpretiert, perfekt arrangiert und versehen mit künstlerischen Höhepunkten der Opernsängerin Bianca Schatte und instrumentalen Leckerbissen des Saxofonisten Horst Grüneis – statt. Das zweite Konzert findet am Diens-

tag, 23. Juli, um 19 Uhr mit dem Bad Homburger Kammerorchester unter Leitung seines Dirigenten Horst Schönwälder mit einem Blumenstrauß klassischer Musikstücke statt.

Willkommen sind nicht nur Bürger von Bad Homburg, Groß und Klein, Jung und Alt, sondern aus allen Gemeinden und Städten der Region. Der Eintritt ist frei, Spenden zur Unterstützung der Arbeit des Fördervereins Kleiner Tannenwald werden gerne angenommen.

Naturerlebnis für Kinder

Bad Homburg (hw). Für Samstag, 13. Juli, lädt die Jugendorganisation des Naturschutzbundes (Nabu/Naju) Kinder im Grundschulalter mit Eltern auf sein Gelände ein. Dort geht es um das spannende Thema Totholz, wie wichtig es ist und wieviel Leben in ihm steckt. Los geht es um 10 Uhr auf dem Nabu-Gelände am Bornberg hinter den Tennisplätzen an der Schützenstraße/Ecke Plantation. Ende ist gegen 12 Uhr. Der Naju empfiehlt feste Schuhe, lange Hose und eine kleine Brotzeit. Eine Anmeldung braucht es nicht.

DJ Summer Night im Speicher

Bad Homburg (hw). Die Kur- und Kongress-Gesellschaft feiert in diesem Jahr ihr 100. Bestehen. Am Jubiläumsprogramm beteiligt sich unter anderem der Speicher im Kulturbahnhof mit einer DJ Summer Night. Am Donnerstag, 11. Juli, legt DJ JNEX ab 19 Uhr auf und sorgt für sommerliche Vibes. Die Gäste können auf der Tanzfläche, entspannt auf Sitzsäcken, mit einem Drink auf der Speicher-Terrasse oder beim Plausch in der Speicher-Bar die Zeit genießen. Tickets zu fünf Euro gibt es ab 19 Uhr an der Abendkasse. Die Veranstaltung endet gegen 23 Uhr.

Eis und Tee im Gartenfeld-Café

Bad Homburg (hw). Am Montag, 15. Juli, von 15 bis 17 Uhr öffnet das Gartenfeld-Café. Es gibt Kuchen, Eis, Kaffee und Tee sowie die Chance, nette Menschen kennenzulernen und Neuigkeiten aus dem Stadtteilzentrum zu erfahren. Das Café ist zu finden im Stadtteil- und Familienzentrum Berliner Siedlung/Gartenfeld, Heuchelheimer Straße 92c.

TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS
ALTENHILFEZENTRUM



- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Essen auf Rädern

traute&hans-matthoefler-haus@awo-frankfurt.de
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 6171/6 30 40

Bad Homburger Woche
unter
taunus-nachrichten.de

125.000
Danke an über online-Leser Woche für Woche

kostenfrei im Internet

AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER: SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE? Ich helfe Ihnen – mit 26 Jahren Berufserfahrung! kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!



Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Herren-v.-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!

SAISON Räumungsverkauf
alle Marken



BICKEL
Schuhe für sensible Füße

Wir haben prall gefüllte Lager, profitieren Sie jetzt von unseren exklusiven Sonderangeboten.

61348 Bad Homburg v.d.H. · Louisenstraße 29
(in der oberen Fußgängerzone) · Tel. 0 61 72 / 2 42 72



Das Foto zeigt in Dunkelgrün die Sportler der Hölderlinschule, in Hellblau die Philipp-Reis-Schüler, in Dunkelblau die Schüler der Grundschule Köppern und in Hellgrün die Sportler aus Rodheim, die Gaufachwartin Michaela Kowalski ebenfalls vorbereitet hat. Foto: HTG

Podestplätze für die Rope Skipper

Bad Homburg (hw). In Zeiten von Smartphones, Tablets und Co wird es immer wichtiger, junge Schüler möglichst frühzeitig an sportliche Betätigungen heranzuführen. Wie dieser Ansatz erfolgreich funktionieren kann, bewiesen neulich zwölf HTGler, die in einem besonderen Rope-Skipping-Projekt beim hessischen Schulwettkampf in Seeheim-Jugendheim jeweils für ihre Schule in sechs verschiedenen Disziplinen antraten.

Insgesamt 24 Schulteams und über 100 Schüler aus ganz Hessen hatten sich in der „Halle an der Düne“ im Schuldorf Bergstraße frühmorgens eingefunden, um sich in den speziellen auf die Schulen angepassten Seilsprung-Disziplinen zu messen.

Alle vorbereiteten Teams von HTG-Trainerin und Gaufachwartin Michaela Kowalski kletterten mindestens einmal aufs Treppchen, und erstmalig war auch ein Team der weiterführenden Schule aus dem Hochtaunus am Start: Die Philipp-Reis-Schule aus Friedrichsdorf belegte mit Madita Fleischer, Anastasia Ananina, Malin Zimmer und Marlene Bauer drei Mal Platz 3 und sicherte sich in der Disziplin „Partner-Sprünge“ sogar die Silbermedaille in der Kategorie 7./8. Klassen. Die Grundschule Köppern belegte mit Maria Ananina, Josephi-

ne Schwegeler, Nike Bayer, Louisa Henning und Malina Radewagen in den Partner-Sprüngen den 3. Platz. Sie konnten in der Pflichtübung mit dem Seil, in der Langseil-Disziplin, im Freestyle und in der Schnelligkeits-Disziplin Speed jeweils die Silbermedaille gewinnen. Besondere Stärke bewiesen die Grundschüler in den Kreuz-Sprüngen „criss-cross“ und siegten mit drei Sprüngen Vorsprung vor der Erich-Kästner-Schule aus Rodheim in der Kategorie 1./2. Klassen.

Überragend räumte in der Kategorie Grundschulen 3./4. Klasse die Hölderlinschule aus Bad Homburg in der Besetzung mit Valerie Perel, Emily Friedrich, Finja Bulach, Mia Rösch, Leya Zhang und Johannes Ecker ab. Sie gewannen in beiden Speed-Disziplinen und in der Langseildisziplin. Zusätzlich belegten sie bei den Partner-Sprüngen den 2. Platz und kamen in der Compulsory auf Rang drei.

Nach diesem erfolgreichen Abenteuer waren sich am Ende alle einig, dass sie nächstes Jahr wieder kommen möchten, um noch einmal so einen aufregenden und besonderen Schultag erleben zu können. Dies ist ein wunderbares Beispiel für eine erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Schule und Verein.

Gesundheitssport in der Natur

Bad Homburg (hw). In den Sommerferien lädt der TV Dornholzhausen alle Mitglieder und Gäste, die sich gerne in der Gemeinschaft bewegen möchten, zu Gesundheitssport in der Natur ein. Die Teilnehmer erwartet ein Ganzkörpertraining mit Ausdauer-/Herz-Kreislauf-übungen sowie diversen Kräfteinheiten mit dem eigenen Körpergewicht, Bändern, Baumstämmen und mit allem, was das Gelände bietet. Es gibt Koordinations- und Gleichgewichtsübungen sowie Rücken- und Core-Training. Entspannungsübungen runden diese sportlichen Einheiten in freier Natur ab.

Die acht Termine finden in den Sommerferien jeweils dienstags und donnerstags von 19 bis 20.30 Uhr in den Kalenderwochen 29, 30, 33 und 34 statt. Der Startpunkt ist jeweils die Bushaltestelle Landgraf-Friedrich-Platz in Dornholzhausen. Alle Teilnehmer benötigen Sportschuhe sowie angemessene Sportbekleidung. Nicht-Mitglieder zahlen fünf Euro pro Termin oder 24 Euro für alle acht Termine. Die Teilnahme ist ab 14 Jahren möglich. Anmeldungen und weitere Infos bei Liane Acs, DOSB-Trainer-B für Fitness und Gesundheit, unter Telefon 0176-42909670.

Ein Trikot als Geschenk

Bad Homburg (gw). Was macht ein Bad Homburger Oberbürgermeister an seinem 45. Geburtstag? Er geht auf den Sportplatz am Wiesenborn in Kirdorf und feiert mit den Fußballern der DJK Sportfreunde Bad Homburg den Start in die Saison 2024/25.

So geschehen am Sonntag zur Frühschoppenzeit: Alexander Hetjes ließ es sich nehmen, an seinem 45. Geburtstag kurz vor dem Mittagessen bei den Verbandsliga-Kickern vorbeizuschauen. Nicht nur der OB verbreitete bei seinen Grußworten gute Laune, sondern auch der strahlende

lende Sonnenschein über dem Taunus, der das „i“-Tüpfelchen auf die von Geschäftsführerin Henny Fitzner perfekt organisierte Auftaktveranstaltung war. Die Kinder hatten ihre Freude an der Hüpfburg, und bei Stadionwurst vom Grill sowie kühlen Getränken ließ es sich gut aushalten am Wiesenborn.

Zum Dank für seine Unterstützung erhielt Hetjes von DJK-Vorstandsmitglied Frank Stenger ein Trikot mit der Nummer 7. „Vielleicht kommt es damit ja mal beim Training unserer Reserve vorbei“, unkte einer der Zuschauer.



Vorstandsmitglied Frank Stenger überreicht OB Alexander Hetjes ein Trikot des Fußball-Verbandsligisten DJK Sportfreunde Bad Homburg. Foto: gw

Ausgezeichnete Sportler – von Baseball bis Schach

Bad Homburg (gw). Die von ihren Vereinen gemeldeten 372 Nachwuchs-Sportler hatten im Jahr 2023 die Bedingungen für eine Ehrung durch die Kurstadt erfüllt: Sie waren in der vergangenen Saison Kreis-, Gau- oder Bezirksmeister geworden, hatten Platz eins bis drei bei hessischen oder süddeutschen Meisterschaften belegt oder waren bei deutschen oder internationalen Titelkämpfen unter die besten Fünf gekommen.

Geehrt wurden Athleten aus 15 Sport-Vereinen sowie diejenigen Bad Homburger, die als Einwohner der Kurstadt in auswärtigen Clubs erfolgreich gewesen sind. Im Einzelnen waren dies:

AFC Bad Homburg Sentinels: (U19) Aaron Hausmann, Aaron Schnurrbusch, Alexios Dimitriadis, Andreas Matzack, Arne Horn, Ben Junge, Benedikt Purkott, Benjamin Stary, Bjarne Borger, Caleb Asamoah, Curtis Jacob, Daniel Tonizi, David Ribeiro Magalhaes, Dennis Höfling, Erik Laumann, Finn Kohlenbach, Finn Schwarzkopf, Hajob Thorisch, Johannes Kieren, Joel Ofori, Julian Prgic, Julius Kleine Brörmann, Justus Krehl, Kenan Mandausch, Len Eisert, Leon Marburger, Leon Sohns, Liam Müller, Luca Gajic, Luis Gheogiu, Lukas Becker, Lukas Postleb, Lukas Wersche, Makan Mousavi, Marvyn Bouembe, Max Lütgens, Max Schiefer, Moritz von Winning, Onur Altun, Otakar Hlasek, Philipp Behrend, Phil Oesterling, Raoul Tarantelli, Robin Bolder, Samuel Powell, Thore Wenzel, Tiago Hofmann, Timo Schmiedlin, Timothy Petty, Tom Peter, Tyrese Dyer und Viktor Engel; (U13) Christian Schneider, Christiano Cassata, Fynn Fiedler, Henry Grimm, Jan Keil, Jase McClain, Jeremy Volland, Justus Rathgeber, Leander Körting, Leandro Guerrero Baez, Luca Rathemacher, Lukas Wolf, Mats Brucker, Nelio Campos Aires, Robert Susilovic, Tan Rohe, Theodor Schöll, Thomas Wolf und Tim Wagner.

Royal Homburger Golf Club: Lilly Wölflick und Valentina Zickler.

Bad Homburg Hornets: (Schüler) Noah Amtmann, Erik Bokil, Mason Cameron, Conrad

Codari, Egan Carter, Kian Georgiev, Keegan Jones, Maximilian Koev, Kameron Kruse, Xiaoteno Thomas Li, Maximilian Maaß, Ezra Phillips, Finley Ringe, Jakob Ringe, Duane Ruble, Dexter Slaton, Henry Ward und Tom Ward (Junioren) Leandro Carballosa Rodriguez, Nelson Luis Castaneda Street, Nolan Egan, Luis Fermín Giere, Henrik Hölle, Gerrit Hofmann, Craig Andrew Byrd, Kenny Fermin Giere, Francis Goula, Colter Dayne Hunter, Douglas Jochum, Tyler Clement, Leo Lehmann, Noah Lorenz, Laurin Noa Sonnenschein, Julis Trevino, Tyler Bevan Truesdell, Jayden Wahls und Fynn Weiß; (Jugend) Brendon Medos, Hyunwoo Moon, Maximilian Müller, Jonas Nebel, Nicholas Nehez, Ji Hao Park, Ikuma Tanabe, Michael An Yu und Tao Yuang Zhang.

BGSV Bad Homburg: Dennis Koch.

HTG Bad Homburg, Iaido: Laura Brandi und Vladyslav Krkhtenko.

HTG Bad Homburg, Judo: Nele Fertig, Natalie Kozynchenko, Alice Kurtz, Alyssa Rözel, Jasper Schwobe, Hugo Roof, Lukas Stock, Frederik Mundorf, Arthur Vogt, Ilyas Castagnet, Luisa Stock, Caspar Schun, Maya Fertig, Larissa Schlegel, Tim Bleil, Maurice Hölterhoff, Leopold Lehnert, Johna Leibold, Isabella Knaus, Lukas Fertig, David Krämer, Johannes Kuppler, Tristan Martin und Malte Schrader.

HTG Bad Homburg, Basketball: (U16 weiblich) Valentina Beising, Tamara Redlin, Paula Schwittay, Paula Gerech, Marlene Riener, Marie Vorhäuser, Maja Offerhaus, Luisa Hoops, Katerina Romanou, Julia Wick, Emily Haux, Elina Sumono, Annika Giebitz, Anna Brunner und Sifora Tsega (U16 männlich) Benjamin Zitz, Simon Schürmann, Silas Hergett, Magnus Riener, Matteo Grittini, Constantin Wissner, Alexander Anicaljic, Matisse Crouzier, Leo Rux, Felipe Schmidt-Manseck, Simon Schrader und Simon Hergett; (männliche U18) Nicolas Lehmann, Jacon Schrader, Samuel Märklin, Leon Gumhold, Finn Schulze, Julian Trotzenberg, Lukas Paul, Matthias Schulz, Niklas Schürmann und Carlin Ward.

HTG Bad Homburg, Rope Skipping: Johannes Kowalski, Hannah Dutschke, Ella Edel, Anastasia Ananina, Emma Sophie Lenz, Liliana Perel, Theresa Furthner, Aurora Boborykin, Zoé Fee Veidt, Anna Heß, Anna Thalea Trinkaus und Madita Fleischer.

Homburger Schützengesellschaft: Una Diehl, Ferdinand Blecher, Manuel Kießling, Arne Kießling und Jonas Wolfrum.

Bad Homburger Schwimmclub: Florian Andres, Liam Andrews, Jonathan Ebeling, Marle Lehmann, Leonard Maurer, Rosa-Johanna Waßmann, Zoe Marlen Corterier, Johann Debusmann, Liam Girmond, Cathrin Hofmann, Sori Landsiedel, Olivia Lang, Katherine Thomason, Evangelos Violettas, Louisa Viktoria Wahl und Helena Davia Wolf.

Hockeyclub Bad Homburg: (weibliche U12) Klara Unterbarnscheidt, Clara Schultheiß, Reka Maszaros, Rose Blohsfeld, Wolke Krankowsky, Berenike Platz, Lilian Platz, Marie Krakat, Jule Meyermann, Katharine Kaufmann, Maïke Bulach, Mirja Meier, Loki Michel, Theresa Nelles, Filipa Peukert, Lila Posienke, Johanna Schultheiß., Mathilda Wagner, Mathilda Höer und Yella von Bremen; (männliche U12) Claas Holschuh, Jakob Böhm, Jonas Ordemann, Valentin Pöhlmann, Caspar Zöllner, Jakob Winter, Justus von Oppen, Julian Reissmann, Lenn Valenta, Liam Scholz, Mael de Muijder, Ole von Bremen und Theo Zickermann; (männliche U14) Adrian von Sydow, Johannes Bohn, Leon Rieß, Luis Duft, Magnus Krankowsky, Maximilian Krakat, Justus Weber-Liel, Fritz Unterbarnscheidt, Elias Winter, Alexander Kümpel, Benedict Rother, Felix Gehringer, Cornelius von Wuthenau und Jakob Metzner, Theo Sattelhack, Titus Heyne, Raphael Jungblut, Leon Rieß, Lias Woyda, Jonathan Gillner, Alexander Merida und Paul Zickermann.

SC Westerbach Eschborn, Schwimmen: Manato Missel, Taku Missel, Adrian Klose und Malin Klose.

SGK Bad Homburg, Turnen: (U15) Luis Philipp, Jayden Lee, Lucas Hartmann, Justus Phil-

ipp, Nikita Guzev und Daniel Strack; Adam Dröge, Hagen Dröge, Ole Gottschalk, Noel Heidt, Philipp Strack, Marlon Maaß, Arik Papp, Michael Folmann und Danil Apryschenko; Sophie Dingeldey, Evelyn Kraus, Ejona Hashani, Chloe Schildknecht, Chrisalia Xifara, Franca Dröge, Sophie Fischer, Liina Kursawe, Pia Jackschath, Nadine Denkhaus, Micaela Lange, Lilian Kruse und Amanda Schmitz.

SGK Bad Homburg, Tischtennis: Agathas Lang, Arthur Abu-es-Soud, Jakob Schmidt, Jan Blackert und Richard Gajski.

Schachklub Bad Homburg: Dorothea Sicheng Xu, Theodora Siyuan Lao, Weiye Ye, Noah Gerhardt, Jan Christian Gold, Frieda von Beckh, Justus Mandalka, Polina Beszsonna, Christoph Pichl, Maximilian Negru, Leonie Rothärmel, Karolina Kosak, Aurelia Wolf, Elina Will, Helena Wolf, Jasmin Milk, Danail Glavev, Yunsheng Zhao, Till Hasenpflug, Julian Pflugbeil, Martin Beier, Maksim Kukhtichev, Xiao Teng Li, Sarvesh Kesevan, Domini Riazi, Florian Lesny und Pedro Henrique Miyake Siqueira.

Tennis-Club Bad Homburg: Paula Greta Bruns, Niklas Vennemann, Sophie Ding, Emilia Brune, Liam Lüders, Amelie Kassow, Rafael Herrmann, Nikolos Ptskialadze, Charlotte Abele und Christian Stangenberg-Haverkamp.

TSG Ober-Eschbach, Leichtathletik: Lisa Hahnenbruch, Max Sporer, Lukas Hahnenbruch, Emil Becker, Richard Eufinger-Damm und Lina Schultze.

TTC OE Bad Homburg: Julius Wilger, Sophie Giebener, Elijah Menn, Lukas Vatheuer, Alan Hadzikaric und Haru Kubota.

TSG Friedrichsdorf, Rollkunstlaufen: Ji-ayo Zhao.

TV Dornholzhausen: Mia Hartmann, Lea Hartmann, Helene Aschenbrenner, Elsa Immig, Ida Skornicka, Hanna Lia Schäfer, Fine Marie Petersen, Sophia Bockeloh, Fine Velte, Damian Schneider, Maximilian Wolf, Felix Kexel und Lutz Weidenbach.

Bad Homburger Reit- und Fahrverein: Eve Catherine Barthels.

Umzug der Kriminalpolizei

Hochtaunus (how). Am Montag weihte Polizeipräsident Felix Paschek die neue Polizeiliegenschaft in Oberursel ein. In den vergangenen Wochen zog die Regionale Kriminalpolizei aus Bad Homburg in die Frankfurter Landstraße 64b, wo sie zukünftig für Bürger zu finden sein wird. Auf einer Fläche von 4700 Quadratmetern bieten moderne Büros, Vernehmungszimmer und weitere Räume ab sofort ausreichend Platz für die Arbeit der rund 70 Mitarbeiter.

Um diesen Umzug gebührend zu feiern, lud Polizeipräsident Felix Paschek zusammen mit Direktionsleiter Ralph Stolze für Montag nach Oberursel ein. Außer den Mitarbeitern der Kriminalpolizei waren auch Landrat Ulrich Krebs und Oberursels Bürgermeisterin Antje Runge gekommen. In seiner Begrüßungsrede betonte Paschek, wie schön es sei, dass die Kriminalpolizei ein neues Zuhause gefunden habe. Damit könne ein kleiner Beitrag geleistet werden, damit die Mitarbeiter noch zufriedener ihrer täglichen Arbeit nachgehen können. In diesem Sinne ergänzte Stolze, dass die Organisation eines solchen Umzugs sehr viel Nerven kosten könne. Er bedankte sich ausdrücklich bei der hauptverantwortlichen Mitarbeiterin, die diese Mammutaufgabe übernommen hatte. Es dürfe auch nicht der Eindruck entstehen, dass man nun in Bad Homburg durch leere Flure gehe. Es gebe auch dort bauliche Umgestaltungen wie die bereits erfolgte Modernisierung des Wachbereichs der Polizeistation Bad Homburg. Bei einem Rundgang durch die Liegenschaft betonte Krebs insbesondere, dass die Polizei im Hochtaunuskreis für die Bürger weiterhin sichtbar sei und dies einen großen Beitrag dazu



Polizeipräsident Felix Paschek, Bürgermeisterin Antje Runge, Direktionsleiter Ralph Stolze und Landrat Ulrich Krebs (v. l.) besuchen die neuen Räume. Foto: Polizei Westhessen

leiste, dass die Menschen gerne im Taunus leben. Antje Runge ergänzte in diesem Zusammenhang die stets gute Zusammenarbeit auf allen Ebenen zwischen Stadt und Polizei. Bei der neuen Liegenschaft in Oberursel handelt es sich lediglich um eine Auslagerung der Kriminalpolizei und damit um eine zusätzliche Polizeiliegenschaft im Hochtaunuskreis. Diese ist montags bis freitags zwischen 8 und 16 Uhr erreichbar. Die bisherigen Polizeistationen in Oberursel und Bad Homburg bleiben bestehen und sollen auch weiterhin erste Anlaufstelle für die Bürger sein.

Flohmarkt: Busse werden umgeleitet

Bad Homburg (hw). Wegen des Flohmarkts in der Brunnenallee werden die Stadtbuslinien 6 und 26 am Sonntag, 14. Juli, (ab Betriebsbeginn) und am Montag, 15. Juli, (bis 7.30 Uhr) umgeleitet.

Die Haltestellen „Weinbergsweg“, „Kaiser-Wilhelms-Bad“ und „Kisseleffstraße“ werden

von den Linien 6 und 26 nicht angefahren. Nach der Abfahrt am Amtsgericht fahren die Busse über Seedammweg – Friesenstraße – Europakreisel – Louisenstraße und weiter den regulären Linienverlauf. Zusätzlich werden die Haltestellen „Europakreisel“ und „Rathaus“ angefahren.

Koalition will Zuse-Box einführen

Bad Homburg (hw). Die SPD-Fraktion wird in der kommenden Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag, 11. Juli, zusammen mit der CDU einen Antrag zur Prüfung der Anschaffung einer sogenannten Zuse-Box stellen. Die Zuse-Box ist eine innovative Abholstation, die den Bürgern ermöglicht, wichtige Dokumente wie Reisepässe oder Personalausweise sicher und flexibel auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten des Bürgerservice abzuholen. Kommunen wie Herborn haben diese bereits angeschafft und berichten durchweg positiv.

Mit diesem Antrag macht die Koalition einen wichtigen Schritt in Richtung Digitalisierung und Smart City. „Wir wollen die Digitalisierung vorantreiben und unseren Bürgern einen modernen, zeitgemäßen Service bieten“, erklärt die Fraktionsvorsitzende der SPD, Dr. Simone Farys-Paulus. „Die Zuse-Box ist ein Beispiel dafür, wie wir mithilfe neuer Technologien den Alltag der Menschen erleichtern

und gleichzeitig unsere Stadt zukunftsfähig machen können.“ Die Einführung der Zuse-Box würde zudem eine spürbare Entlastung der städtischen Verwaltung mit sich bringen. Bürger könnten ihre Dokumente rund um die Uhr, unabhängig von den Öffnungszeiten, abholen. Dies reduziert den Andrang während der Öffnungszeiten und ermöglicht den Verwaltungsmitarbeitern, sich auf komplexere Anliegen zu konzentrieren. „Die Effizienzsteigerung ist ein wichtiger Schritt, um den Service für alle Bürger weiter zu verbessern“, so Farys-Paulus.

Ein weiterer zentraler Aspekt des Antrags ist der Bürokratieabbau. Durch die flexiblen Abholmöglichkeiten können Wartezeiten und organisatorische Hürden reduziert werden. „Die Zuse-Box bietet eine pragmatische Lösung, um bürokratische Prozesse zu verschlanken und den Menschen den Zugang zu behördlichen Dienstleistungen zu erleichtern“, sagt Dr. Clemens Wolf von der CDU.

Flagge für den Frieden zeigen

Vor dem Bad Homburger Rathaus weihte am Montag, 8. Juli, die Flagge der Mayors for Peace. „Mit dem Flaggentag setzen die Mayors for Peace weltweit ein Zeichen gegen Atomwaffen und für ein friedvolles Zusammenleben der Menschen. Für die Stadt Bad Homburg ist es selbstverständlich, sich da zu beteiligen“, sagte Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Insbesondere angesichts der kriegerischen Auseinandersetzungen und multiplen Krisen dieser Zeit sei der Einsatz für Frieden unerlässlich, so Hetjes.

Der 8. Juli ist der Flaggentag der Mayors for Peace. Die Organisation wurde 1982 durch den Bürgermeister von Hiroshima gegründet. Das weltweite Netzwerk setzt sich vor allem für die Abschaffung von Atomwaffen ein, greift aber auch aktuelle Themen auf, um Wege für ein friedvolles Miteinander zu diskutieren. Mehr als 8000 Städte gehören dem Netzwerk an, darunter mehr als 700 Städte in Deutschland. Die Stadt Bad Homburg ist seit 2011 Mitglied.

Foto: Stadt



GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

AN- & VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!
SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

Scheurenbrand & Seiler

seit 1947

LOUISENSTRASSE 48 - 61348 BAD HOMBURG

MO - FR 10 BIS 18 UHR • SA 10 BIS 16 UHR

06172 8569957

WWW.SCHEURENBRAND-SEILER.DE



Im Kurtheater bekommen die Abiturienten der Humboldtschule ihre Zeugnisse überreicht. Zahlreiche Ehrungen gibt es für besondere Leistungen in einzelnen Fächern. Foto: HUS

33 Abiturienten freuen sich über eine Eins vor dem Komma

Bad Homburg (hw). Im Rahmen einer akademischen Feier bekamen die Abiturienten der Humboldtschule (HUS) für Kurzem ihre Zeugnisse im Kurhaus verliehen. In würdevollem Rahmen ehrten Schulleiterin Uta Stitterich und Oberstufenleiterin Sandra Muniz Fernandez gemeinsam mit den Tutoren die erfolgreichen Absolventen. In diesem Jahr erreichten Bendix Schmidt und Ben Jovanovic die Traumnote 1,0. Insgesamt 33 Schüler erzielten einen Abiturdurchschnitt mit einer Eins vor dem Komma.

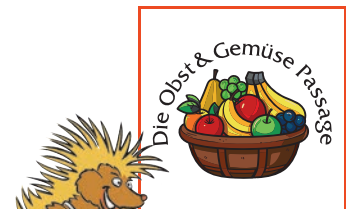
Bevor die Zeugnisse übergeben wurden, betonte Oberbürgermeister Alexander Hetjes in seinen Grußworten, dass es wichtig sei, sich zukünftigen Herausforderungen zu stellen und daran zu wachsen. Sandra Muniz Fernandez nutzte die Vorfriede auf das anstehende EM-Spiel und resümierte mittels Fußballana-

zeichnet hatten. Im Fach Latein waren dies Ben Rettig, Justus Imandt und Ben Jovanovic. Marlene Laszlo und Raphael Voll, beide Absolventen des Leistungskurses Französisch, legten zusätzlich das deutsch-französische Abitur, Abibac, ab. Darüber hinaus konnte fünfmal das Certilingua – Exzellenzlabel für besondere Leistungen in den modernen Fremdsprachen – vergeben werden: Felicitas Franz, Marlene Laszlo, Luz Clara Rohlfelder, Tobias Rößler und Maria Witte erzielten für diese Auszeichnung durchweg überdurchschnittliche Leistungen und nahmen an internationalen Projekten mit sozialem Schwerpunkt teil. Auch in den Naturwissenschaften konnten die Humboldtschulabsolventen punkten: Der Abiturpreis der Deutschen Physikalischen Gesellschaft (DPG) ging an Lars Borngräber, Fabian Hönig, Bendix Schmidt und Alexandra Pfeil. Den Abiturpreis der Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh) erhielten Lars Borngräber, Alexandra Pfeil und Hana Lee. Für besondere Leistungen im Mathematik-Abitur wurde Bendix Schmidt mit dem Abiturpreis Mathematik der Deutschen Mathematiker Vereinigung ausgezeichnet.

Ben Jovanovic erhielt den Abiturpreis der Humboldtschule für besondere Leistungen im Fach Biologie. Für das Fach Musik ging diese Auszeichnung an Fabian Hönig, der sich neben dem Leistungskurs in verschiedenen Musikensembles engagierte. Doch nicht nur die Leistungen in den Schulfächern wurden auf der Verleihung anerkannt, auch das soziale Engagement wurde gewürdigt: Lina Wiedenmann erhielt den Humboldtschulpreis für besonderes Engagement für die Schulgemeinde. Zum Abschluss sangen Fabian Hönig, Luz Clara Rohlfelder und Tobias Rößler, instrumental begleitet von den aktiven Musikern des Jahrgangs, die Weltmeister-Hymne aus dem Jahr 2014 „Auf uns“ von Andreas Bourani und beendeten so ihre Schulzeit mit den verheißungsvollen Worten: „Ein Hoch auf das, was vor uns liegt, dass es das Beste für uns gibt“.

Mit diesem Gefühl der Zusammengehörigkeit versammelten sich alle am Ende noch einmal auf der Bühne für ein gemeinsames Abschlussfoto.

Nicht ablenken lassen!



Die Rallye - Frage geht eben nicht um Obst-Auswahl & frisches Gemüse!!

logien kurzweilig und einprägsam die Highlights des Abiturjahrgangs. Die Veranstaltung wurde zudem durch die Reden der Abiturientinnen Lina Wiedenmann und Juliana Stoppe bereichert. Die beiden blickten auf die Jahre an der Humboldtschule zurück und beschrieben das surreale Gefühl, dass nach vielen Höhen und Tiefen, viel Anspannung, Enttäuschungen, Freude und Erfolgen nun tatsächlich das Ende in Sicht und die Zukunft so greifbar nah sei. Geehrt wurden die Schüler, die sich durch besondere Leistungen ausge-

Marko rechnet sich ganz nach vorne

Bad Homburg (hw). 50 304 Achtklässler aus 513 Schulen haben sich in diesem Schuljahr am hessischen Mathematik-Wettbewerb beteiligt. Die jeweils sechs besten Jugendlichen ihrer Schulform sind nun bei einer Preisverleihung durch den Kultusminister Armin Schwarz und den Arbeitgeberverband Hessenmetall im Mercedes-Benz-Werk in Kassel geehrt worden. Zwei Landessieger kommen aus dem Hochtaunuskreis.

Marko Kinichenko von der Gesamtschule am Gluckenstein (GaG) in Bad Homburg hat bei dem Wettbewerb landesweit den Spitzenplatz in der Aufgabengruppe der Realschulen erreicht. Annika Schade von der Altkönigschule in Kronberg überzeigte in der Aufgabengruppe der Gymnasien.

Armin Schwarz, Staatsminister für Kultus, Bildung und Chancen, sagte: „Die Mathematik ist zugleich Wissenschaft in Reinkultur und das Fundament unserer modernen Welt. Sie ist nicht nur eine intellektuelle Herausforderung, sondern auch ein unverzichtbares Werkzeug für Fortschritt und Innovation. Mathematisch talentierte junge Menschen wie die geehrten Schüler sind entscheidend für die Zukunft unserer Gesellschaft. Ob als inspirierende Lehrkräfte oder als wegweisende Fachkräfte in der Industrie – sie tragen maßgeblich dazu bei, die komplexen Probleme unserer Zeit zu lösen. Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer des Mathematik-Wettbewerbs des Landes Hessen zu ihren herausragenden Leistungen!“

„Mathematische Kompetenzen sind der Schlüssel zu Innovation und Fortschritt in der Metall-, Elektro- und IT-Industrie. Vor allem in einer zunehmend digitalisierten Welt sind sie unverzichtbar, um komplexe Probleme zu lösen und technologische Entwicklungen voranzutreiben. Unsere Industrie steht vor der

Herausforderung, ausreichend qualifizierte Nachwuchskräfte zu finden. In Hessen fehlen aktuell rund 30 000 MINT-Fachkräfte, das hat Auswirkungen auf die Produktivität und die Innovationskraft der Unternehmen. Gerade Zahlenakrobaten und Rechenkünstler haben daher hervorragende Karriereperspektiven in

schnell & gut

Röver

TEXTILPFLEGE

& Do. 25.07. (Happy Day) besonders günstig!

unserer Branche“, betonte Friedrich Avenarius, Geschäftsführer von Hessenmetall Rhein-Main-Taunus. Der Mathematikwettbewerb des Landes Hessen besteht seit dem Jahr 1968 und richtet sich an Schüler der Jahrgangsstufe 8. Einzigartig ist die Trennung nach Schulformen, die einen Schulvergleich ermöglicht. Zunächst zur freiwilligen Teilnahme angeboten, wurde er ab dem Jahr 2000 zunehmend verbindlicher. Zwischen 2001 und 2011 sowie seit 2016 ist die Teilnahme wieder für alle hessischen allgemeinbildenden Schulen verpflichtend. Hessenmetall unterstützt den Wettbewerb seit dem Jahr 2000 als Interessenvertretung von Hessens größter Industrie.



Glückwunsch an Marko Kinichenko von der Gesamtschule am Gluckenstein (GaG), der im Mathematik-Wettbewerb bei den Realschülern den Spitzenplatz holt. Foto: Hessenmetall

1.99

AKTION

UHU KLEBESTIFTE
3er Packung
2 x 8,2g
+ 1 x Magic 8,2g
€ 80.90/1kg

Müller

Über den Fuchstanz

Bad Homburg (hw). Die Ober-Erlenbacher Wanderer treffen sich am Sonntag, 14. Juli, um 9 Uhr auf dem Parkplatz neben der Erlenbachhalle. Mit eigenem Autos fahren die Teilnehmer zum Wanderparkplatz „Am Tillmannsweg“ in Königstein. Über den Tillmannsweg führen die Wanderführer Harald Tripp und Rodica Schaffner die Wanderer zum Fuchstanz. Weiter geht die Tour auf dem Rübzahlweg, vorbei an der Falkensteiner- und der Lions-Hütte zur Burgruine Falkenstein. Schließlich erreicht die Gruppe nach etwa zehn Kilometern den Ausgangspunkt. Die Mittagsrast ist im Restaurant „Zum Burgtblick“ in Falkenstein geplant.

KINDER-RALLYE BAD HOMBURG



seit 1984
LOUISEN ARKADEN

Die Louisen Arkaden unterstützen die Kinder Rallye der Aktionsgemeinschaft

Do. 18. + Fr. 19. + Sa. 20. Juli 2024
kostenlos | 3 Altersgruppen | überall starten

zum Beispiel bei diesen Geschäften in den Louisen Arkaden:



Das Jugendmobil tourt durch die Stadt

Bad Homburg (hw). Vom 15. bis 19. Juli wird das Mehrzweckfahrzeug des Jugendbüros an öffentlichen Plätzen in Bad Homburg präsent sein, um eine Anlaufstelle für Jugendliche und junge Erwachsene in der ersten Sommerferienwoche zu bieten. Verschiedene Sport- und Spielangebote werden von nachmittags bis in die Abendstunden auf dem Programm stehen. Die Teilnahme ist freiwillig und kostenlos, eine Anmeldung nicht notwendig. Jugendliche und junge Erwachsene können ihre Wünsche einbringen und sich an der Umsetzung beteiligen. Sollte es genügend Interessierte geben, werden die Wünsche und Interessen auch an einem Ausflugstag umgesetzt.

Ziel ist es, als Ansprechpartner vom Jugendbüro der Stadt und dem Streetworkteam des Zentrums für Jugendberatung und Suchthilfe des Hochtaunuskreises für Jugendliche ab 14 Jahren am Ort zu sein und Kontakte aufzubauen. Dabei wird auch die „Skate Community“ am Dienstag, 16. Juli, an der Skateanlage aufgesucht und mit „alkoholfreien Cocktails“ und Waffeln bei Laune gehalten.

Vorläufiges Programm: Montag, 15. Juli, von 18 bis 21 Uhr, Programm planen bei selbstge-

machten Eisbechern am Rathausplatz; Dienstag, 16. Juli, von 16 bis 21 Uhr, Waffeln und alkoholfreie Cocktails an der Skateanlage Saalburgstraße; Mittwoch, 17. Juli, von 18 bis 21 Uhr, Spiel- und Sportaktionen Bolzplatz am Salzgrund oder Ausflugstag; Donnerstag, 18. Juli, von 16 bis 18 Uhr Bubble Tea am Jugendaktivplatz „Am Hühnerstein“ und 18 bis 21.30 Uhr Sportangebot Ochsenwiese/Jugendaktivplatz „Zum Wingert“; Freitag, 19. Juli, von 18 bis 22 Uhr Abschiedsveranstaltung mit Hot Dogs und Überraschungs-Event am Rathausplatz.

Da die Organisatoren flexibel auf die Situation, Wetterlage und Wünsche reagieren, kann sich immer kurzfristig ein Standort oder die Uhrzeit ändern. Infos gibt es über den Social-Media-Kanal „JugendplatzHG“. Nähere Informationen über „Meet & Street“ gibt es außerdem beim Jugendbüro der Stadt Bad Homburg, Telefon 06172-857877 oder 06172-857878, E-Mail: jugendbuero@bad-homburg.de oder im Zentrum für Jugendberatung und Suchthilfe für den Hochtaunuskreis, Streetwork, Marc Fischer und Natascha Kuhn, Telefon 06172-600815 oder 0163-7434127, E-Mail: zjshk-streetwork@jj-ev.de.



Die kanadischen Künstlerinnen Heidi Burkhardt (r.) und Kat Palmer (l.) überreichen der Humboldtschule ein Bild von Bad Homburg in Multiperspektive. Bei der Übergabe dabei sind auch Berit Henkel, Thomas Böhm, Schulleiterin Uta Stitterich und Siegfried Aden. Foto: bel

Kanadische Künstler begeistern HUS-Schüler

Bad Homburg (bel). In Gräsern liegen, im Regen tanzen oder gemütlich im Garten Vögel beobachten – all solche naturverbundenen Aktivitäten werden in der heutigen Zeit immer seltener. Dabei kann die Natur als wunderbarer Regenerationsraum nach einem stressigen Tag oder als große Inspirationsquelle für Lebensentscheidungen, neue Ideen und Bilder dienen. Dies beweisen vor allem die kanadischen Künstler der „The Canadian Five“. Die Gruppe aus Landschaftsmalern – Kat Palmer, Heidi Burkhardt, Maurice Snelgrove, Kim Atkins, Laurie De Camillis – arbeitet im Freien und reist immer wieder, um in den Bergen, Prärien, Feuchtgebieten und alten Wäldern Kanadas Orte zum Malen zu finden. Beim Malen erfahren die Künstler Ehrfurcht vor der Weite und den komplexen Zusammenhängen der Wildnis. Die verschiedenen Natur-Ansichten stellen sie mit individueller Interpretation von Farbe, Form und Textur in ihren Bildern dar. Über 60 Werke ihrer Landschaftsmalerei (plein air) wurden kürzlich bei der Vernissage im Kulturzentrum Englische Kirche erstmalig in Deutschland ausgestellt.

Während der Ausstellung standen die Künstler im direkten Kontakt mit der Humboldtschule (HUS): Sie besuchten sowohl Klassen, in denen sie von ihrer Arbeit und ihrem Leben berichteten, und standen auch besonders auf der Vernissage für Fragen zur Verfügung. „Es ist

net, in denen Wetterextreme weiter zunehmen, der Klimawandel zu Hitzeperioden führt und Trinkwasser knapp wird. Durch diesen drama-



tischen Kontrast zu den idyllischen Kunstwerken der Kanadier wurde den rund 700 Besuchern einmal mehr ins Gedächtnis gerufen, wie wichtig es ist, die Natur wertzuschätzen und auf sie achtzugeben. Nur so kann garantiert werden, dass die düsteren Zukunftsvorstellungen der Schüler nicht zur Realität werden. Als Dank für die Gastfreundlichkeit überreichten die kanadischen Künstler der Humboldtschule ein Gemeinschaftsbild, das die Künstler während ihres Aufenthalts von Bad Homburg angefertigt hatten. Auf dem Bild sind mehrere Wahrzeichen, Erkennungsmerkmale und selbstverständlich die Natur in der Stadt abgebildet. Aufgehängt wird das Bild vor der Aula in der Schule, wo es nicht nur gut für die Schüler und Lehrer, sondern auch für Besucher zu sehen ist. Voraussichtlich soll das Werk der Künstler vielfältig werden und zusätzlich an stark besuchten Orten wie zum Beispiel am Bahnhof aufgehängt werden. So hat auch die breite Öffentlichkeit die Möglichkeit, es zu bewundern.

Zum Abschied überreichte die HUS den Künstlern eine Humboldt-Tasse mit kleinen Leckereien, und Thomas Böhm sang den Klassiker von Sting „Fields Of Gold“, welches die Künstlerinnen zu Tränen rührte. Eine weitere Ausstellung von „The Canadian Five“ steht derzeit nicht in Planung. Wer aber weiter die Kunst von Schülern bewundern will, sollte im November zur Ausstellung der Humboldtschule und des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums im E-Werk, Wallstraße, vorbeischauen. Dort stellen die Schüler Figuren zum Internationalen Tag der Frauen unter dem Leitthema „Nein zu Gewalt an Frauen“ aus.

Eine neue Küche für die Sandelmühle

Bad Homburg (hw). Bei der SpVgg05/99 Bomber geht es nicht nur auf dem Rasen heiß her, sondern mitunter auch in der Küche. Kein Wunder: Bei rund 500 Mitgliedern, davon fast 300 aktive Fußballer, und loyalen Fans, die regelmäßig an die Sandelmühle pilgern, bei zahlreichen Turnieren und Trainingscamps, die veranstaltet werden, und anderen Events kommen im Jahr schnell an die 9000 Menschen zusammen, die auch bewirtet werden wollen. Von nun an geschieht dies aus einer nagelneuen Küche im Vereinsheim an der Sandelmühle.

Spende von Nachbarn

Der Impuls ging von einem Ehepaar in der Nachbarschaft aus, das sich immer wieder über das bunte Treiben auf dem Trainingsgelände der SpVgg05/99 Bomber freut. Und so hatte das Ehepaar beschlossen, den Verein finanziell zu unterstützen. Die Mittel kamen genau zur rechten Zeit, war doch die alte Küche sichtbar in die Jahre gekommen. Da es sich bei dem Vereinsheim um eine städtische Liegenschaft handelt, hat sich auch die Stadt Bad Homburg mit Mitteln an der Umsetzung beteiligt. Nach dem Abbruch der vorhandenen Boden- und Wandfliesen wurden die vorhandenen Elektro- und Sanitärinstallation umgebaut und auf die neue Küchenplanung angepasst. Im Anschluss wurde die Küche neu gefliest und gestrichen. Die Planung und Umsetzung erfolgte in enger Abstimmung mit dem Verein. Die



Gucken sich die neue Küche ganz genau an (v. l.): OB Alexander Hetjes, Erdal Akemlek und Joachim Herbert (beide SpVgg 05/99 Bomber). Foto: Stadt

Kosten für die Montage der neuen Kücheneinrichtung sowie die Instandsetzung der vorhandenen Lüftungsanlage wurden durch den Verein getragen, alle sonstigen baulichen Leistungen (rund 60 000 Euro) von der Stadt.

„Es ist toll zu sehen, wie bei der SpVgg05/99 Bomber auch großer Wert auf das soziale Umfeld und die Gemeinschaft gelegt wird“, sagt Oberbürgermeister Alexander Hetjes, der die Küche persönlich inspiziert hat. Der Zusammenhalt im Verein sei daher auch die Basis aller Erfolge. Hetjes: „Das Motto des Vereins ‚Tradition mit Zukunft‘ unterstützen wir daher auch sehr gerne.“ Der Vorstandsvorsitzenden der SpVgg05/99 Bomber, Erdal Akemlek, dankte sowohl dem Sponsor-Ehepaar als auch der Stadt ganz herzlich für das finanzielle Engagement: „Ohne dieses Engagement hätten wir unsere Aktivitäten künftig nicht mehr stemmen können.“ Nun könne man davon ausgehen: „Wo es heiß her geht, kann auch künftig heiß gegessen werden.“



wunderbar, das, was man liebt, mit vielen Menschen zu teilen und Kunst auch für die jüngere Generation zugänglicher zu machen“, meint Heidi Burkhardt.

Die Humboldtschüler durften auch selber kreativ werden und einen kleinen Teil zur Ausstellung beisteuern. In einem Grundkurs der E-Phase wurden unter Anleitung von Kunstlehrer Thomas Böhm Zukunftsvorstellungen gezeich-

Bei **OILEA** Kulinarische Ideen gibt es feine Gewürze. Altes Gewürzamt Fam. Holland. Hilf Hase und Igel die richtigen herauszufinden.

Müller 1.99 AKTION UHU GLITTER DEKO 6 x 10 ml €33.17/11

seit 1984 **LOUISEN ARKADEN** lohnen sich für Familien & Kinder ganz besonders! Kinderkleidung, Schulbedarf, Spielwaren, Kinderschuhe, Windeln, Gläschenkost, alles für die Pflege... täglich - günstig - bequem

KINDER-RALLYE BAD HOMBURG seit 1984 **LOUISEN ARKADEN** Alles für Familien & Kinder!

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

Hotel-Restaurant
ALTE BRÜCKE
Inh. Fam. Lange-Guba und Bernard
Wir wünschen Ihnen viel Spaß auf dem 8. Weinfest in Ober-Erlenbach
Insider gehen zur „Kath“
Bornstraße 69
61352 HG-Ober-Erlenbach
Telefon 0 61 72 - 4 27 65
Wir freuen uns auf Sie
www.hotel-gasthaus-altebruecke.de
Öffnungszeiten:
Fr. bis Di. 17.00 - 23.00 Uhr
So. 11.00 - 14.00 Uhr u. 17.00 - 21.30 Uhr
Mittwoch & Donnerstag Ruhetag

SV Liederkranz Germania 1842
— Gesang • Gemeinschaft • Geselligkeit —
Gospels, Folklore, Evergreens, Musicalmelodien, Opern- und Operettenchöre, sowie religiöse Werke – **all das singen wir.**
Unsere Chorproben sind mittwochs um 19.45 Uhr in der Erlenbach-Halle, es ist **kein Vorsingen** erforderlich!
An unserem Stand servieren wir für Sie eine leckere **Sängerbratwurst** im Brötchen, sowie **Wein von der Nahe.**
Kontakt: liederkranz.germania@gmail.com | www.liederkranz-germania.de

CLOOS
SCHREINEREI GMBH
Bau- und Möbelschreinerei • Verglasungen
Telefon: 06172 - 41941 • www.cloos-schreinerei.de
Arbeit nach Maß ... der Cloos war's!

IHR HEIZOEL-LIEFERANT
Lange - Heizoel
Bornstraße 69 • 61352 Bad Homburg
Telefon 06172-42765 und 06172-450283
Fax 06172-944931

SPAREN UND GEWINNEN
Bitte diesen Coupon im Original dafür mitbringen. Gegen Abgabe dieses Coupons an einem Weinstand Ihrer Wahl auf dem 8. Ober-Erlenbacher Weinfest erhalten Sie ein Glas Wein 0,2l zum Preis von 0,1l.
• der Coupon ist nur im Original gültig (keine Kopien)
• dieses Angebot gilt nur 1 x je Person (keine Sammelbestellungen)
• an jedem Stand einlösbar
• die in Frage kommenden Weine, die zur Auswahl stehen, sind je Stand festgelegt
Zusätzlich nimmt jeder abgegebene Coupon an einer Verlosung teil.
Zu gewinnen gibt es einen Weinpräsentkorb mit einer Auswahl an Qualitätsweinen. Jeder der teilnehmenden Weinstände stellt dafür jeweils eine Flasche seiner Auswahl zum 8. Ober-Erlenbacher Weinfest zur Verfügung.
Freuen Sie sich also schon jetzt über einen guten Tropfen, den Sie demnächst zu zweit oder in geselliger Runde genießen können – zur Erinnerung an vergnügliche Stunden auf dem Weinfest in Ober-Erlenbach.
Wir wünschen viel Spaß beim Einlösen des Coupons und viel Glück bei der Verlosung.
Ihre IGO Ober-Erlenbach
Ja, ich möchte gewinnen. Wer gewinnen möchte, notiert hier bitte seinen Namen und Kontaktdaten, damit wir Sie informieren können, wenn Sie gewonnen haben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Bad Homburg Ober-Erlenbach
IGO
IGO
www.igo-erlenbach.de

„Weck, Worscht und Woi“
IGO-Mitglieder laden zum 8. Weinfest ein

Das zweite Juli-Wochenende ist ein festes Datum im Kalender. Nicht nur Ober-Erlenbacher wissen, dass am Freitag, 12., und Samstag, 13. Juli, in Ober-Erlenbach ein großes Fest steigt. Es hat sich inzwischen bis weit über die Grenzen Ober-Erlenbachs hinaus herumgesprochen. Das beliebte Weinfest der Interessengemeinschaft Ober-Erlenbach (IGO) startet an diesem Wochenende an beiden Tagen von 18 bis 24 Uhr. Und wo soll gefeiert werden? Das ist das Besondere: auf dem Kirchvorplatz und jeweils auf einem Teil der Ober-Erlenbacher Straße, dazu im Hof vom Weinstübchen werden Stände, Theken, Bierbänke und -tische, Sonnenschirme und alles andere, was zu einer zünftigen Feier gebraucht wird, aufgebaut. Auch die immer wiederkehrenden, altbewährten Teilnehmer freuen sich schon auf das Fest und die Besucher. Die freundliche, gemütliche Atmosphäre dieser netten Zusammenkunft wird immer wieder gelobt. Da der Austausch untereinander, das Plaudern und Schwätzen bei „Weck, Worscht und Woi“ im Mittelpunkt dieser Veranstaltung steht, wird auf musikalische Untermauerung verzichtet. Interessante Gespräche und fröhliche Unterhaltungen

stehen im Vordergrund. Am Stand des Gesangvereins „Liederkranz Germania“ gibt es gegrillte Würstchen und süffigen Wein von der Nahe, die „Dallesadler“ hingegen punkten mit fruchtigem Apfelwein und hessischen Spezialitäten. Sommerliche Cocktails serviert die Gruppe „Orfuma“, und die SPD möchte die Gäste mit Wein aus Rheinhessen, „ReichsPost Bitter“ und Knabberereien erfreuen. Von der CDU gibt es leckere Blaubeertörtchen und Blaubeerlimes im „Hof Dragos“ und in „Sigis Winstub“. Außerdem Weine aus Frankreich und die leckeren Frikadellen mit Kartoffelsalat. Ein knallorangefarbener „Aperol Spritz“ und ein leuchtendgelber „Limoncello Spritz“ dürfen da natürlich nicht fehlen. Das „Weinstübchen“ bietet eine große Auswahl an Weinen aus mehreren Anbaugebieten sowie den dazu passenden würzigen Spundekäs oder auch eine Käseplatte an. Neu dabei ist Anna Wagner mit Bowle, Brezeln, Schmalzbröten und etwas für den süßen Gaumen. Das hört sich doch verlockend an und wie sagt mancheiner, der sich auskennt?
„Das IGO-Weinfest ist wie zwei Tage Urlaub.“

... und Leckeres zum Essen gibt es am Stand der CDU Ober-Erlenbach
CDU



Galerie Fleck
www.galerie-fleck.de
Schenken Sie ein Unikat!
Öffnungszeiten von 9⁰⁰ bis 19⁰⁰ Uhr
Massenheimer Weg 13
61352 Bad Homburg v.d.H
Telefon 0 61 72 - 45 86 05

Helga Hauschild
Ahlweg 11
61352 Bad Homburg
Tel 06172 - 6 84 5884
Mobil 0178 9234 178
hauschild.helga@gmx.net
Schneidern aus Leidenschaft

RAU
Container-Dienst
Tiefbau
Bagger- und Raupenbetrieb
Abbrucharbeiten
Pflasterarbeiten
Zertifizierter Entsorgungsbetrieb gemäß § 52KrW-/AbfG, Einsammeln, Befördern, Lagern und Behandeln von Abfällen
J. Rau GmbH • Steinmühlstraße 6 • 61352 Bad Homburg (Ober-Erlenbach)
Tel. (06172) 45 60 00 + 45 89 91 • Fax 4 38 54 • www.container-rau.de

8. IGO WEINFEST
FR. 12.07.24
SA. 13.07.24
BAD HOMBURG - OBER-ERLENBACH
OBER-ERLENBACHER STRASSE & AUF DEM KIRCHPLATZ
18:00 - 24:00 UHR

Schmuck La Perla
GOLDANKAUF

ALTGOLD | ZAHNGOLD | FEINGOLD | SCHMUCK
GOLDUHREN | BRUCHGOLD | GOLDMÜNZEN |
GOLDBARREN | SILBERMÜNZEN | LUXUS UHREN
BATTERIEWECHSEL | OHRLOCHSTECHEN

**WIR ZAHLEN
BIS ZU
75,-€
PRO GRAMM
GOLD**

IHRE VORTEILE:

- KOSTENLOSE BERATUNG
- KOSTENLOSE WERTSCHÄTZUNG
- KOSTENLOSE HAUSBESUCHE
- SOFORTIGE BARGELDAUSZAHLUNG
- TRANSPARENTE ABWICKLUNG

FUSSBALL EM AKTION BEI LA PERLA
WÄHREND DER EM ERHALTEN SIE BEI
JEDEM GOLDSCHMUCKVERKAUF
2 BATTERIEN FÜR IHRE UHR KOSTENLOS DAZU.

TEL.: 06172 - 380 38 28

THOMASSTR. 6-8 | 61348 BAD HOMBURG Mo. - Fr. 10-18 Uhr
Mi. & Sa. 10-14 Uhr

Freude über neuen Spielturm mit Rutsche



Große Freude für die Kinder der Krippe am Heuchelbach: Im Außenbereich des Geländes steht ihnen ab sofort ein neuer Spiel- und Kletterturm mit Rutsche zur Verfügung. Möglich gemacht hat dies eine Kooperation des Fördervereins der Krippe und der Stadt Bad Homburg. Der Förderverein hat die Anschaffung des Spielgeräts für rund 5900 Euro übernommen, die Stadt den Aufbau. Im Rahmen eines kleinen Fests wurde der Spielturm eingeweiht. Stadtrat Tobias Ottaviani dankte dem Förderverein für die Initiative. Der Förderverein wurde 2013 von engagierten Eltern gegründet und hat in den vergangenen Jahren bereits mehrere Projekte umgesetzt, unter anderem die Installation eines Sonnensegels über dem Spiel-Schaukelbereich der Krippe. Das Foto zeigt (v. l.) Elisabeth Heil, stellvertretende Leiterin der Krippe am Heuchelbach, Stadtrat Tobias Ottaviani, Artur Kalis vom Förderverein, Fördervereins-Vorsitzender Jan-Henning Ihnen, Krippenleiterin Ilka Stratmann und Renate von Lüde vom städtischen Grünflächenamt der Stadt.

Foto: Stadt Bad Homburg

ADFC radelt auf Hölderlins Spuren

Bad Homburg (hw). Diesen Weg soll der Dichter Friedrich Hölderlin während seiner Zeit in Homburg zwei Jahre lang jede Woche gegangen sein, um sich mit seiner Geliebten Susette zu treffen. Dem ADFC Bad Homburg/Friedrichsdorf ist das zum Laufen aber zu weit, so dass er am Samstag, 13. Juli, in Anlehnung an Hölderlins Route nach Frankfurt radelt. Start dieser

Halbtagestour ist um 15 Uhr am Sinclair-Haus in der Löwengasse. Das Ziel Hölderlins, den „Adlerflychthof“, gibt es heute nicht mehr, daher führt die Tour zum Goethehaus im „Großen Hirschgraben“. Hier wird in der Nähe eingekehrt und auf einer anderen Route zurück nach Bad Homburg gefahren. Auskünfte erteilt Tourenleiter Richard Jost unter Telefon 0160-5512004.

Tagesausflug nach Seligenstadt

Hochtaunus (how). Birgit Geimer, Evangelische Frauen in Hessen und Nassau, lädt für Freitag, 12. Juli, zu einem Tagesausflug nach Seligenstadt ein. Einen Tag im Sommer in netter Gesellschaft genießen, miteinander eintauchen in unbekannte „Welten“, hören und sehen, wodurch Frauen sich bis heute beeindruckt lassen. In Seligenstadt führt die Künstlerin Uschi Heusel durch die Ausstellung „Die Quadratur des Optimismus“: eine Ausstellung von Künstlern, die die Welt mit einem Augenzwinkern betrachten. Gemälde, Zeichnungen, Cartoons und Objekte verbreiten gute Laune. Startpunkt ist der Hauptbahnhof Darmstadt. Alle weitere Informationen und Anmeldung bei Birgit Geimer, Telefon 06151-63862, E-Mail: geimer.birgit@outlook.de.

Lesung und Führung im Schlosspark

Hochtaunus (how). Vor dem Hintergrund aktueller ökologischer Krisen bieten das Sinclair-Haus, das Deutsche Romantik Museum und das Senckenberg Naturmuseum eine gemeinsame Ausstellung zum Thema „Wälder – Von der Romantik in die Zukunft“ an. In Anlehnung daran bietet die Selbsthilfegruppe Hochtaunuskreis der Rheuma-Liga Hessen am Donnerstag, 18. Juli, um 14 Uhr eine Lesung und Führung mit dem Gärtnermeister des Schlossparks an. Die Lesung findet in der Orangerie statt. Treffpunkt ist um 13.45 Uhr vor der Orangerie. Nach der Führung im Park ist ein gemeinsamer Besuch des Schlosscafés geplant. Für Lesung und Führung wird ein Beitrag von fünf Euro erhoben. Es können maximal 30 Personen teilnehmen. Anmeldung per E-Mail an dagmarwaas@web.de.

Schmetterlinge entdecken

Bad Homburg (hw). Dr. Mareike Possienke und Armin Johnert nehmen Interessierte am Sonntag, 14. Juli, mit auf eine Schmetterlings-Exkursion am Stadtrand von Bad Homburg. Hier erfahren die Teilnehmer nicht nur viel Spannendes über die einheimischen Schmetterlingsarten, sondern auch über deren Bedeutung für die Umwelt. Diese Veranstaltung der Volkshochschule (VHS) Bad Homburg findet in Zusammenarbeit mit dem BUND-Ortsverband statt. Mitglieder des BUND können sich über den Ortsverband anmelden, andere Interessierte über die VHS unter Telefon 06172-23006 oder über die Homepage www.vhs-badhomburg.de. Die Teilnahme kostet 9,50 Euro. Treffpunkt ist die Bushaltestelle Landgraf-Friedrich-Platz in Dornholzhausen. Die Exkursion startet um 10.30 Uhr.

porta

Heiße Preise
BIS ZU **70%** reduziert in vielen Abteilungen

Knallt ganz schön: Sommerschlussverkauf bei porta.

20% AUF ALLE MÖBEL
ohne Wenn und Aber*
EXKLUSIV FÜR DICH

KNALLER PREIS
UVP 24,99
je **12,99** FEDER-KOPFKISSEN

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG
1. PLATZ
Testsieger Möbelhäuser Service
TEST Mai 2024 14 Anbieter
www.disq.de
Privatwirtschaftliches Institut

ntv

KOPFKISSEN, 80x80 cm, Füllung: 1000 g, 100% Federn, Bezug: 100% Baumwolle 0722689.00

Bei diesem Aktionsangebot ist der Rabatt bereits berücksichtigt. Abholpreis, nur solange der Vorrat reicht.

Rabatt bis 13.07.2024 gültig! 61118 Bad Vilbel-Dortelweil • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bad Vilbel • Industriestr. 2 • Beim Kultur- und Sportforum • Tel.: 06101 601-0
Öffnungszeiten: Mo-Sa 10-19 Uhr
* Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gilt nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons bis 13.07.2024.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

13. bis 19. Juli 2024

<p>Widder Ihre hektische Betriebsamkeit täuscht nicht über einen gewissen Motivationsknick hinweg. Machen Sie endlich einmal etwas ganz anderes als sonst, um den Kopf freizubekommen.</p> <p>21.3.–20.4.</p>	<p>Stier Ärger lässt sich momentan wohl nicht ganz vermeiden. Und da ist es für Ihre Gesundheit schon besser, wenn Sie Dampf ablassen, anstatt alles in sich hineinzufressen.</p> <p>21.4.–20.5.</p>	<p>Zwilling Das, was eine befreundete Person geleistet hat, verdient Anerkennung. Die sollten Sie nicht nur unter vier Augen, sondern auch im Familienkreis zum Ausdruck bringen.</p> <p>21.5.–21.06.</p>	<p>Krebs Machen Sie sich keine Sorgen: Es gibt keinerlei Anzeichen, die darauf hindeuten, dass sich Ihre aktuelle Situation in naher Zukunft deutlich verschlechtern könnte.</p> <p>22.6.–22.7.</p>	<p>Löwe Eine Kraft, Energie und Aktivität verheißende Konstellation regiert Ihren Wochenablauf. Es liegt an Ihnen, diesen Schwung optimal für Ihre Vorhaben zu nutzen.</p> <p>23.7.–23.8.</p>	<p>Jungfrau Manche Träume lassen sich einfach nicht verwirklichen. Bleiben Sie auf dem Boden der Tatsachen und nehmen Sie von einer liebgewonnenen Wunschvorstellung Abschied.</p> <p>24.8.–23.9.</p>	<p>Im Job sind Sie voll auf der Gewinnspur: Deshalb dürfen Sie sich getrost ein wenig mehr zutrauen und ein eigenes Projekt in die Hand nehmen, das Sie gern umsetzen möchten.</p> <p>24.9.–23.10.</p>	<p>Um auftretenden Problemen keine Entfaltungsmöglichkeit zu geben, sollten Sie sich rücksichtsvoll und nachgiebig zeigen. Das erspart Ihnen einen kraftraubenden Streit.</p> <p>24.10.–22.11.</p>	<p>Seien Sie vorsichtig: Jemand versucht, Sie auszuhorchen. Wenn Sie es aber geschickt anstellen, können Sie den Spieß umdrehen und selbst einige wichtige Details erfahren.</p> <p>23.11.–21.12.</p>	<p>Ruhig wird es am Arbeitsplatz in den kommenden Tagen sicher nicht werden. Aber dafür sieht es so aus, als würde der ganze Stress finanziell ordentlich belohnt werden.</p> <p>22.12.–20.1.</p>	<p>Streben Sie in dieser Woche nur realistische Ziele an, dann werden Sie auch Ergebnisse zu verbuchen haben. Verletzen Sie niemanden durch unüberlegte Worte.</p> <p>21.1.–19.2.</p>	<p>Zerbrechen Sie sich nicht den Kopf darüber, was sein könnten, sondern schauen Sie auf die Dinge, wie sie sind. Da gibt es auch sehr viel Interessantes zu entdecken.</p> <p>20.2.–20.3.</p>
---	--	---	---	---	---	--	--	---	---	---	--



Mit einem Film will das Amt für den ländlichen Raum für mehr gegenseitige Rücksichtnahme zwischen Erholungssuchenden und Landwirten beitragen. Da wird das Stierstädter Feld zur Filmkulisse.
Foto: Hochtaunuskreis

Mit mehr Rücksicht für ein besseres Miteinander

Hochtaunus (how). Auf einem Weg im Stierstädter Feld ist eine Frau mit Kinderwagen unterwegs. Hinter ihr fährt in einigem Abstand ein Landwirt mit seinem Traktor. Die Frau telefoniert mit ihrem Handy und ist so ins Gespräch vertieft, dass sie gar nicht merkt, wie der Traktor sich immer weiter nähert, sie aber nicht passieren kann. Erst das Hupen des Treckers weckt schließlich die Aufmerksamkeit der Frau, die aber nicht sofort Platz macht, schließlich müsste sie dann mit ihrem Kinderwagen auf den matschigen Grünstreifen ausweichen. Erst nach einigem Hin und Her können sich Frau, Kinderwagen und Traktor aneinander vorbeiquetschen – begleitet von ebenso unfreundlichen und genervten Kommentaren beiderseits.

Und dann bahnt sich auch schon der nächste Konfliktfall an, ein E-Bike-Fahrer hat sich der Szene von hinten genähert und setzt zum Überholen des Traktors an. Erst im letzten Moment sieht der Traktor-Fahrer den Radfahrer aus dem toten Winkel auftauchen. Nur mit Mühe und Not und einem beherzten Gegenlenken können beide einen Zusammenstoß vermeiden – und wieder wird es laut.

Es sind Szenen wie diese, die sich nahezu täglich auf den Feld- und Wirtschaftswegen der Region abspielen. Immer wieder kommt es im dicht besiedelten Rhein-Main-Gebiet zu Konflikten zwischen Landwirten und Erholungssuchenden. Kein Wunder, schließlich müssen sich beide denselben Verkehrsraum teilen. Die einen gehen hier spazieren oder sind mit dem Rad unterwegs, die anderen fahren mit ihren Traktoren und schweren Maschinen zur Arbeit auf ihren Feldern.

„Ursache für diese Konflikte ist dabei gar keine Böswilligkeit, sondern meist ein Missverständnis“, sagt Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr. Zu seinem Dezernat gehört das Amt für den ländlichen Raum im Hochtaunuskreis, das auch im Main-Taunus-Kreis, Kreis Offenbach und den kreisfreien Städten Frankfurt und Offenbach tätig ist. Das Amt für den ländlichen Raum sieht sich deshalb schon seit längerem in einer Vermittlerrolle. Mit Öffentlichkeitsarbeit und Printmedien wie den „Feld und Flur“-Knigge versucht das

Amt, gegenseitiges Verständnis zwischen Erholungssuchenden und Landwirten zu schaffen. So waren die beiden eingangs geschilderten Situationen nachgestellte Szenen, die mit Drohnenkamera und Virtual-Reality-Brille (VR-Brille) gefilmt wurden. Am Steuer des Traktors saß Landwirt Timo Steinbach, zugleich ein Kollege aus dem Amt. Die Frau mit Kinderwagen und der Radfahrer waren ebenfalls eine Mitarbeiterin und ein Mitarbeiter des Amtes für den ländlichen Raum. „Wir wollen mit diesem Film, der dann später bei Veranstaltungen, zum Beispiel Hoffesten, gezeigt werden soll, einen Perspektivwechsel anbieten. Radfahrer und Spaziergänger sollen sich in die Rolle eines Landwirts hineinversetzen. Wir hoffen, dass dadurch die gegenseitige Akzeptanz gefördert wird“, erläutert Dr. Klaus Erdle vom Amt für den ländlichen Raum die Idee zu dem Filmdreh.

Damit das mit dem Hineinversetzen besser gelingt, wird ein Teil des Films mit VR-Brille gedreht. Dadurch wird der Betrachter selbst zum Traktorfahrer. „Wenn man diese mit der VR-Brille getätigten Aufnahmen sieht, versteht man erst, wie unübersichtlich der Blick aus der Traktorkabine und wie groß dieser im Vergleich zum Weg und den anderen Verkehrsteilnehmern ist. Dann überlegt man es sich zweimal, ob es nicht doch zu gefährlich ist, sich aus dem toten Winkel heraus an einem Traktor vorbeizuquetschen“, so Erdle. Der Film zeigt aber auch, wie die beiden Parteien ganz entspannt miteinander umgehen können: Der Radfahrer fährt frühzeitig ein Stück weiter links, der Traktorfahrer weiter rechts auf den Randstreifen, und beide passieren einander in langsamen Tempo. Dann bleibt sogar noch Zeit für einen kurzen, stressfreien Gruß. „Rücksicht macht die Wege breit“ ist das Motto der Aktion. Und genau darum geht es. Denn wenn Verständnis füreinander da ist, dann klappt es auch mit der Rücksicht. Schließlich haben auf den Feld- und Wirtschaftswegen Erholungssuchende und Traktoren die gleichen Rechte. Erstmals wird der Film auf dem Usinger Laurentius Markt im Zelt des Amtes für den ländlichen Raum im September gezeigt.

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

REIFEN UND FAHRZEUGTECHNIK

REIFEN BUSCH
KFZ-MEISTER-BETRIEB
61350 Bad Homburg · Friedbergerstr. 97
Telefon 06172-83060

Wir wollen, daß Sie sicher fahren!

Service rund um's Auto

- Auspuff • Bremsen • Kupplung • Inspektion • Klimageservice
- Stoßdämpfer • Achsvermessung • Anhängervertrieb
- Anhängervermietung • AU und TÜV im Hause

Die Bad Homburger Woche im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 26 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 29 vom 1. Januar 2024

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

	1			4	7	6		
9			2					
4	8	2			3			5
	3	4			6			8
				5				
8			9			7	1	
3			5			2	8	1
					1			7
			8	3	6			4

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

2	3	4	1	8	9	6	5	7
8	5	6	2	4	7	3	9	1
7	1	9	3	5	6	4	8	2
1	6	2	4	9	3	8	7	5
9	7	3	8	6	5	1	2	4
4	8	5	7	2	1	9	3	6
6	4	8	5	3	2	7	1	9
3	2	1	9	7	4	5	6	8
5	9	7	6	1	8	2	4	3

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

<p>Freitag 24 – 15</p>	<p>Sonntag 23 – 10</p>
<p>Samstag 20 – 14</p>	

Der Saalburgpreis 2024 geht an Hanspeter Borsch

Hochtaunus (how). Der Kreisausschuss des Hochtaunuskreises hat in seiner Sitzung Anfang Juli beschlossen, den diesjährigen Saalburgpreis für Geschichts- und Heimatpflege an den Kronberger Hanspeter Borsch zu vergeben. Der Förderpreis zum Saalburgpreis für Geschichts- und Heimatpflege wird der Oberurseler Feldbergschule zuerkannt. Die Verleihung der beiden Preise erfolgt am Montag, 26. August, in einem feierlichen Rahmen.

Hanspeter Borsch wurde 1936 in Kronberg geboren, studierte nach einer Maurer- und einer Malerlehre Architektur, war Mitarbeiter im Architektur- und Stadtplanungsbüro Dr. Walter Schwagenscheidt und gründete 1969 ein eigenes Büro, das er bis 2003 führte. Als Architekt befasste er sich schwerpunktmäßig mit der Sanierung von Altbauten, darunter mehrere denkmalgeschützte Fachwerkbauwerke.

Sein besonderes Interesse gilt seit den 1970er-Jahren der örtlichen Baugeschichte sowie der Pflege und der Erhaltung der Kulturlandschaft des Vordertaunus. Davon zeugen zahlreiche Veröffentlichungen aus seiner Feder. Als langjähriger Obmann des Landesamts für Denkmalpflege für historische Grenzsteine im südlichen Hochtaunuskreis hat er ehrenamtlich an der Erfassung, am Nachweis und am Schutz dieser Kleindenkmale gearbeitet. Zur Geschichte der Ziegelproduktion im Taunus hat er maßgeblich eine Dauerausstellung erarbeitet, die im „Dallehaus“ in Oberhöchstadt zu sehen ist.

Hanspeter Borsch gehört zu den Regionalhistorikern im Taunus, der außer einer Orts- geschichte im engeren Sinne stets die historische Region im Ganzen mit ihren Interdependenzen im Blick hat; besonders greifbar wird dies in seinen in Zusammenarbeit mit dem Hochtaunuskreis erarbeiteten Ausstellungs- und Publikationsprojekten „Mineralwasser aus dem Taunus“, „Ziegel für den Taunus“ und „Geschirr aus dem Taunus“. Mit der Entscheidung, der Feldbergschule den Förderpreis zum Saalburgpreis zu verleihen, würdigt der Kreisausschuss das ausgeprägte, vielfältige Engagement im Bereich der Erinnerungskultur. Die Schule leistet damit auf historischer Grundlage wichtige Beiträge zu Antidiskriminierung und Demokratieerziehung. Hierbei ist die seit 2021 bestehende AG „Wir stolpern – gegen das

Vergessen“, die sich in der Verlegung von „Stolpersteinen“ für Holocaust-Opfer in Oberursel besonders engagiert: Die beteiligten Schüler recherchieren die Biographien der NS-Opfer, gestalten die Stolperstein-Verlegungen und führen Zeitzeugengespräche. Weitere Projekte der Feldbergschule in diesem Zusammenhang sind „Geschichte Er-Fahren Krakau/Auschwitz“ und „Geschichte.Gemeinsam.Gestalten“. Im Rahmen des letztgenannten Projekts haben die Schüler im Spätherbst 2023 die „Ewige Flamme der Erinnerung“ aus Verdun nach Oberursel gebracht – als Beitrag zum europäischen Verständigungs- und Friedensgedanken, auch im Zusammenhang mit der deutsch-französischen Städtepartnerschaft von Oberursel. Das erinnerungskulturelle Engagement der Feldbergschule findet sich in zahlreichen Bereichen des schulischen Lebens wieder, so hat beispielsweise im laufenden Schuljahr der Kurs „Darstellendes Spiel“ das Theaterstück „1945 – Sag nicht, dass du deutsch bist“ erarbeitet.

Insgesamt bieten diese Projekte der Feldbergschule einen Raum für Austausch und Partizipation, fördern das außerschulische Engagement sowie das eigenverantwortliche Handeln der Schüler als Teil einer aktiven Bürgergesellschaft. Sie sind geeignet, die Sensibilität für die historisch gewachsenen Grundlagen unserer Gesellschaftsordnung zu wecken. Gerade angesichts der heterogenen Schülerschaft, die der Feldbergschule als beruflicher Schule eigen ist, ist dieses Engagement von besonderer Bedeutung.



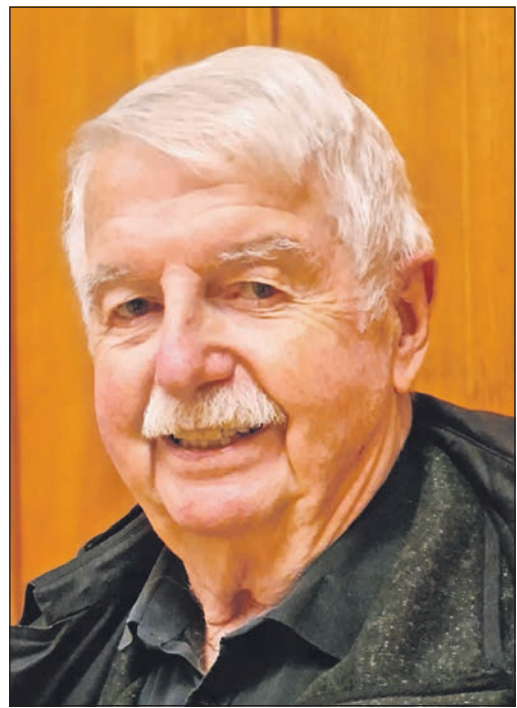
Markus Philipp (Leitung Tiefbau), Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Martin Schmidt-Bregas (Ingenieurbüro Dahlem, v. l.) machen sich ein Bild von den Bauarbeiten. Foto: Stadt

Kläranlage: Arbeiten im Zeitplan

Bad Homburg (hw). Das Belebungsbecken für die neue Kläranlage am Sauereck nimmt Gestalt an: Aktuell wird dort an sechs Tagen in der Woche betoniert. Insgesamt werden 2380 Kubikmeter Ortbeton und 632 Tonnen Betonstahl verbaut. Die Rohrdurchführungen sind aus Edelstahl und haben nicht alltägliche Nennweiten zwischen 900 bis 1200 Zentimetern. Koordiniert werden die Arbeiten von DAHLEM Beratende Ingenieure GmbH & Co. Wasserwirtschaft KG. Das Belebungsbecken ist die Anlage zur biologischen Abwasserreinigung. Hier werden Abwasser und belebter Schlamm belüftet und durchmischt. Das Belebungsbecken ist zweistraßig geplant mit jeweils 5500 Kubikmetern Fassungsvermögen, insgesamt also 11 000 Kubikmeter bei etwa 50 mal 50 Metern Länge

und Breite. Für die zwei „Straßen“ werden derzeit auch die Wände gesetzt. Zwischen den beiden so entstehenden offenen Becken verläuft der geschlossene Rohrkanal, in dem die Technik verbaut ist.

Da die biologische Stufe aus Platzgründen kompakt gebaut werden muss, fiel die Wahl auf das Membranbelebungsverfahren. Die neu zu bauende Belebungsanlage wird mit einem höheren Feststoffgehalt betrieben als konventionelle Belebungsanlagen und kann dadurch platzsparender ausgelegt werden. „Wir freuen uns, dass die Arbeiten am Belebungsbecken gemäß dem Zeitplan verlaufen und voraussichtlich Oktober/November abgeschlossen sein werden“, sagte OB Hetjes bei einer Ortsbegehung. Als nächstes wird der Abriss des Technikgebäudes erfolgen.



Der diesjährige Saalburgpreis für Geschichts- und Heimatpflege geht an den Kronberger Hanspeter Borsch. Foto: Hochtaunuskreis

Rätselhaftes Tagebuch

Bad Homburg (hw). Die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) veranstalten am Samstag, 13. Juli, um 13.30 Uhr ein Escape-Game für Kinder zwischen zehn und zwölf Jahren im Schloss. Bei der Veranstaltung „Das rätselhafte Tagebuch“ des Formats Escape Castle gilt es, den rechtmäßigen Erben des kaiserlichen Schmucks zu finden. Die Lösung liegt in einem Tagebuch voller Rätsel, die von den Kindern entschlüsselt werden müssen. Die Teilnahme an der eineinhalbstündigen Veranstaltung kostet zehn Euro pro Kind. Eine Anmeldung kann per E-Mail an Schloss_BadHomburg@schloesser.hessen.de oder unter Telefon 06172-9262148 erfolgen.



Hyundai KONA EV 115 kW (156 PS) 48 kWh

- Navigationssystem mit Rückfahrkamera
- On-board Charger mit 11 kW
- LED-Scheinwerfer, Fernlichtassistent
- Tempomat uvm.

Stromverbrauch² kombiniert: 14,6 kWh/100km. CO₂-Emission 0 g/100km; Effizienzklasse A²

Leasingangebot mtl. Rate¹

419 €

Fahrzeugpreis 41.989 €; Leasingfaktor 0,999 %, Laufzeit 48 Monate, Gesamtbetrag 23.842,58 €



Hyundai i20 Select 1.2 58 kW (79 PS)

- Klimaanlage
- Android Auto
- Apple CarPlay uvm.

Leasingangebot mtl. Rate¹

159 €

Fahrzeugpreis 19.900 €, Leasingfaktor 0,804 %, Laufzeit 48 Monate, Gesamtbetrag 11.388,02 €

Energieverbrauch kombiniert: 5,7 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 128 g/km; CO₂-Klasse: D²



Hyundai BAYON Select 1.0 T-GDi 74 kW (100 PS)

- Klimaanlage
- Android Auto
- Navigation uvm.

Leasingangebot mtl. Rate¹

230 €

Fahrzeugpreis 22.900 €, Leasingfaktor 1,008 %, Laufzeit 48 Monate, Gesamtbetrag 14.794,10 €

Energieverbrauch kombiniert: 5,4 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 123 g/km; CO₂-Klasse: D²



Hyundai IONIQ 5 125 kW (170 PS) 58 kWh

- 800-Volt-Technologie
- Voll-LED-Scheinwerfer
- On-board Charger uvm.

Leasingangebot mtl. Rate¹

475 €

Fahrzeugpreis 43.900 €, Leasingfaktor 1,084 %, Laufzeit 48 Monate, Gesamtbetrag 26.543,54 €

Stromverbrauch kombiniert: 16,7 kWh/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 0 g/km; CO₂-Klasse A²



Hyundai TUCSON Select 1.6 T-GDi 118 kW (160 PS)

- 2-Zonen-Klimaautomatik
- Digitales 12,3" Cockpit mit Navigation uvm.

Leasingangebot mtl. Rate¹

330 €

Fahrzeugpreis 34.990 €, Leasingfaktor 0,944 %, Laufzeit 48 Monate, Gesamtbetrag 19.567,70 €

Energieverbrauch kombiniert: 7,1 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 162 g/km; CO₂-Klasse: F²

Hyundai-Autohaus
Beate Bredler-Völkel
Ihr freundliches Autohaus
familiegefühlt • faire Preise • gute Beratung

Friedberger Straße 109 • 61118 Bad Vilbel
Tel: 06101 / 80 29 50 • Fax: 06101 / 80 29 52
verkauf@bredler.de • www.hyundai-bv.de



5 JAHRE Garantie ohne Kilometerlimit*

8 JAHRE Garantie inklusive Batterie*

*Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien. Fahrzeugdarstellungen zeigen die prime Version und daher gegebenenfalls kostenpflichtige Sonderausstattung.

¹ Ein unverbindliches Leasingbeispiel der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. 2.500 € Anzahlung. Laufleistung p.a. jeweils 10.000 km, kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Angebotspreis zzgl. 1050 € Überführungskosten. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 31.07.2024. ²Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt, weitere Angaben unter hyundai.de/wltp.

„Ich ziehe den Hut vor diesen Gonzenheimern“

Bad Homburg (a.ber). Protestbriefe wegen des drohenden Verkaufs der Ortskirche Heilig Kreuz an den katholischen Bischof schreiben? Unermüdlich die Neugestaltung des abgründig hässlichen Gunzoplatzes in der Ortsmitte anmahnen? Die Verwaltungen von Stadt, Kreis und Land wegen einer behördlich verweigerten Ruhebank für Spaziergänger auf dem Bornberg aufscheuchen? Unbequeme Fragen zum geplanten U-Bahn-Bau stellen? Der Verein „Bürger für Gonzenheim“ tat und tut all dies. Und feierte fröhlich sein 25-jähriges Bestehen mit einem Fest im „Homburger Hof“.

Die Stimmung war, wie es sich für basisdemokratisches Engagement gehört, humorvoll-heiter bis rebellisch. Oberbürgermeister Alexander Hetjes, auch unter den Festgästen, bezeichnete den Verein, der sich seit dem Jahr 1999 konstruktiv und kritisch für den südlichen Stadtteil Bad Homburg einsetzt, als „APO – eine außerparlamentarische Opposition“ und gestand ein: „Man muss sich mit ihnen auseinandersetzen, wenn man etwas im Stadtteil erreichen will.“

Der Verein, dem heute mehr als 120 Mitglieder – Gonzenheimer Ureinwohner, Eingepackte und solche einfach mit Herz für den Stadtteil – angehören, hat nach wie vor Einfluss und erarbeitet sich immer wieder Respekt. Davon zeugten allein schon die Ehren-gäste, die der Vorsitzende, Dr. Alexander Rastädter, gemeinsam mit Co-Organisator Dr. Jörg Schmalfeld zum Jubiläum mit leckerem Festessen eingeladen hatten: Bad Homburgs Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alfred Etzrodt, Oberbürgermeister Hetjes, der Kreisbeigeordnete Stefan Schenkelberg, Ober-Eschbachs Ortsvorsteherin Yvonne Velten. Alle würdigten das ehrenamtliche Engagement der Gonzenheimer mit Worten und zum Teil erheblichen Spenden-Schecks für die weitere Vereinsarbeit.

„Ich würde mir wünschen, dass sich noch viel mehr Menschen im Hochtaunuskreis mit Herzblut und Interesse für ihr direktes Umfeld interessieren würden. Die Bürger für Gonzenheim leisten Großartiges, ohne sie würde der Stadtteil anders aussehen“, sagte Schenkelberg. Yvonne Velten, die in ihrer Funktion als



Von der Freiheit der Bürger in einer Demokratie ist mehrfach die Rede beim Jubiläumsfest zum 25-jährigen Bestehen der „Bürger für Gonzenheim“ – unter der Freiheitslinde im Garten des „Homburger Hofes“ am Gunzoplatz wird auf ehrenamtliches Engagement angestoßen (v. l.): Dr. Alexander Rastädter, Yvonne Velten, Stefan Schenkelberg, Dr. Alfred Etzrodt, Dr. Jörg Schmalfeld und Alexander Hetjes. Foto: a.ber

Vertreterin der Taunus Sparkasse auch eine Spende überreichte, lobte: „Ich ziehe den Hut vor diesen Gonzenheimern, die sich abseits von politischen Ehren einsetzen!“ Dass die „Bürger für Gonzenheim“ sich ihre demokratischen Rechte der freien, mutigen Rede und Kritik an politischen Entwicklungen, die Auswirkungen auf ihren Stadtteil haben, nicht nehmen lassen, davon zeugte schon die Moderation von Vereinsmitglied Jörg Schmalfeld vor der hochgeschätzten Freiheitslinde im Wirtsgarten des „Homburger Hofes“. Bei einem Jubiläumsfest duelliert man sich bekanntermaßen nicht – doch der geplante U-Bahn-Ausbau kam als Steilvorlage sogleich, aber abgezügelt von OB Hetjes mit den beruhigenden Worten „Ich will auch nicht mehr über die U-Bahn sprechen“ und den Hinweis, den „Bürgern für Gonzenheim“ bliebe ja auf jeden Fall das Spielfeld der Kul-

tur. Das Stadtoberhaupt überreichte einen von der Bad Homburger Spielbank gesponserten Sonderzuschuss von 2500 Euro.

Auch die späte Gründung eines in der Stadtpolitik parlamentarisch verankerten Ortsbeirats für Gonzenheim im Jahr 2016 konnte der „außerparlamentarischen Bewegung“ nicht den Wind aus den Segeln nehmen: „Es war kein Todesstoß für unseren Verein, im Gegenteil, viele unserer Mitglieder sitzen heute außerdem im Ortsbeirat, beteiligen sich konstruktiv an Diskussionen. Diese Zusammenarbeit ist für Bad Homburg einzigartig“, betonte Vorsitzender Rastädter in seiner Festrede. Er erinnerte an den Initiator Adolf Foeller, der gemeinsam mit neun anderen Gründungsmitgliedern den Verein am 6. Juli 1999 ins Vereinsregister hatte eintragen lassen. Damals aus der Motivation heraus, an den seit Ende der 1990er-Jahre laufenden Planungen und

Umbrüchen im Ortskern und den Verkehrsführungen durch Gonzenheim endlich teilzuhaben. „Und bis heute ist das aktive Mitgestalten die Seele unseres Vereins“, so Rastädter.

Die „Bürger für Gonzenheim“ sind dabei eines geblieben: ein Bindeglied zwischen den Vereinen des Stadtteils und eine Gesprächs- und Vernetzungsplattform für alle Einwohner. Der Verein gestaltet jährlich Festlichkeiten und Feiern wie das Osterfeuer auf dem Bornberg mit der Feuerwehr Gonzenheim, den Adventsbasar am 2. Advent auf dem Gunzoplatz und beteiligt sich mit einem selbstgestalteten Motto-Wagen am Laternenfestumzug. Die Mitglieder sind aktiv an Veranstaltungen der Gonzenheimer Vereine mitbeteiligt, halten Kontakt zu Marienbadern in der Partnerstadt. Auf einem Bildschirm im Wirtsgarten waren Ereignisse der vergangenen 25 Jahre zu sehen. Diese aktive Gonzenheimer Bürgerschaft hat natürlich auch Zukunftswünsche und -forderungen an ihre Stadt: Der Gunzoplatz – „die farbliche Gestaltung und der kaputte Brunnen sind wirklich ein Ärgernis, die Stadt ignoriert uns, dabei haben wir selbst schon eine große Summe zur Neugestaltung gesammelt!“, monierte Dr. Alexander Rastädter – und die Wiederbelebung des Gonzenheimer Wochenendes mit Kerbeurschen und Kerbebaum stehen ganz oben auf der Liste.

„Wir wünschen uns eine konstruktive Diskussionskultur“, so der Vereinsvorstand. Dass die Politik den Bürgern am Ort viel zutrauen kann, zeigt der nunmehr beschlossene Erhalt der katholischen Heilig-Kreuz-Kirche als Gottesdienstort: der Protest, an dem sich die „Bürger für Gonzenheim“ maßgeblich beteiligten, trug Früchte; die Kirchen-Oberen respektierten hier den berechtigten Protest „von unten“. Florentina Scholz, Vorsitzende des „Fördervereins Heilig Kreuz“, dankte in einer bewegenden kurzen Rede und mit Geschenken den „Bürgern für Gonzenheim“ für ihre effektive Schützenhilfe. Man sollte in einer Demokratie durchaus die Kirche im Dorf lassen und auch auf die direkt betroffenen Einwohner hören – da könnte die Bad Homburger Stadtpolitik ihren Lippenbekenntnissen wohl endlich auch Taten folgen lassen.

Zu Besuch in der Synagoge

Hochtaunus (how). Mitglieder und Freunde der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit waren vor Kurzem zu Besuch in der Bad Homburger Synagoge. Beim Eintreten herrschte ein buntes Treiben: Kleinkinder wurden von ihren Eltern aus dem angegliederten Kindergarten abgeholt, andere Kinder wurden in jüdischer Religion unterrichtet, wieder andere spielten. Sofort war klar, dass eine Synagoge ein Versammlungsraum, ein Lehrhaus und der Ort des gemeinsamen Gottesdienstes ist.

Dies wurde auch vom Rabbiner Rabinovitz und dem Vorsitzenden des Fördervereins, Evgeniy Sternberg, unterstrichen. Sie gaben den Mitgliedern der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit einen Einblick in die Tätigkeiten des jüdischen Zentrums und in

die Bedeutung der Torarollen, die die fünf Bücher Mose beinhalten und in Handarbeit angefertigt werden. Noch wichtiger als die Synagoge sei im Judentum die Mikwe, das rituelle Tauchband, über das das jüdische Zentrum auch verfügt. Die Vorsitzende der GCJZ, Heike Zinke, unterstrich die Bedeutung des jüdischen Lebens für Bad Homburg. Die Vielfalt der religiösen Gemeinschaften in dieser Stadt zeige, dass der Artikel 4 des Grundgesetzes, der die Glaubens- und Gewissensfreiheit garantiert, von den Bürgern gelebt werde. Es sei wichtig, immer wieder ein Zeichen zu setzen, sich zu informieren und mit Menschen unterschiedlicher Religionen ins Gespräch zu kommen. Ein Miteinander und das Wissen voneinander können Feindseligkeiten verhindern, so Zinke.

Mobile Wartehäuschen aufgestellt

Bad Homburg (hw). Die CDU-Fraktion hat sich erfolgreich dafür eingesetzt, dass auf der Kaiser-Friedrich-Promenade an der Ersatzhaltestelle „Kurhaus“ zwei mobile Wartehäuschen aufgestellt wurden. Anstehende Bauarbeiten rund um das Kurhaus hatten eine längerfristige Busumleitung erforderlich gemacht. Die beiden früher regelmäßig bei Busumleitungen auf der Kaiser-Friedrich-Promenade aufgestellten Wartehäuschen hatten an der Ersatzhaltestelle „Kurhaus“ zuletzt gefehlt, da sie an anderer Stelle längerfristig im Einsatz sind. Auf Initiative der CDU-Fraktion sind jedoch noch zwei weitere mobile Wartehäuschen ausfindig gemacht und nun wieder am zentralen Knotenpunkt im städtischen Busnetz aufgestellt worden. Die CDU-Fraktion war aktiv geworden, da die aktuelle

Busumleitung für fast zwei Monate und zudem mitten im Hochsommer erfolgt. Besonders für ältere Menschen bieten die mobilen Wartehäuschen einen wichtigen Schutz vor den sommerlichen Sonnenstrahlen und dienen bei Regen als willkommener Unterstand. Angesichts der extremen Wetterphänomene und häufigen Hitzesommer in den vergangenen Jahren hat dieser Schutz an Bedeutung gewonnen.

„Wir haben uns intensiv dafür eingesetzt, dass während der lang andauernden Bauarbeiten eine adäquate Lösung für die wartenden Fahrgäste gefunden wird“, betont der Fraktionsvorsitzende der CDU, Dr. Clemens Wolf. „Die beiden mobilen Wartehäuschen sorgen nicht nur für mehr Komfort, sondern auch für mehr Sicherheit und Schutz der Bürger.“

STRAHLENDES LÄCHELN IN 24 STUNDEN: IHRE NEUEN FESTEN ZÄHNE!

„

Ich hatte ganz massive Probleme mit meinen Gelenken, hatte ständige Entzündungen im Körper. Meine Zähne wackelten und dieser Zahnschmerz ging bis ins Kleinhirn. Nach dem Besuch bei MEINE ZAHNÄRZTE habe ich dann gesagt, ich möchte das nicht mehr! Nachdem ich meine neuen festen Zähne hatte, habe ich mich so viel wohler gefühlt und konnte endlich mit meinem Enkel wieder Karotten essen! Und das Tolle, ich hatte keinerlei Schmerzen während der Behandlung und nach der OP! Ich würde es immer wieder tun!

B. Jung, Patientin

Hier sehen Sie die ganze Geschichte von Frau Jung.



“



DR. CHRISTOPHER SCHMID MSC
Oralchirurg

DR. DR. PETER SCHMID MSC
Arzt & Zahnarzt

DIE SPEZIALISTEN FÜR ZAHNIMPLANTATE

Imkerführung

Bad Homburg (hw). Die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) bieten am Samstag, 20. Juli, um 11 Uhr eine Imkerführung im Schlosspark an. Wie leben und organisieren sich die Bienenvölker des Schlossparks? Wie wurde zur Landgrafenzzeit Bad Homburgs Honig verarbeitet? Diesen und noch weiteren Fragen zu den Themen Bienen, Blüten und Honig widmet sich die zweistündige Führung mit Imker Andreas Kramer. Die Teilnahme kostet 15 Euro pro Person. Eine Anmeldung per E-Mail an Schloss_BadHomburg@schloesser.hessen.de oder unter Telefon 06172-9262148 ist erforderlich.

MIT-Frühstück

Hochtaunus (how). Die Mittelstands- und Wirtschaftsunion Hochtaunus (MIT) lädt für Freitag, 12. Juli, zum Frühstück ein. Das Thema: „Regele das Schwierige, solange es noch einfach ist – was gilt es vor dem Erbfall zu beachten?“. Referent ist Dr. Ralph Beckmann. Das Frühstück findet im Parkhotel Waldlust, Hohemarkstraße 168 in Oberursel statt. Beginn: 8.30 Uhr, Einlass ab 8 Uhr. Vortrag und Diskussion schließen sich an. Anmeldung per E-Mail an Claudia.Kott@icloud.com.

JETZT KOSTENLOSEN
BERATUNGSTERMIN
VEREINBAREN!

MEINE ZAHNÄRZTE
ZAHNZENTRUM

BAHNHOFSTRASSE 116 • 61267 NEU-ANSPACH
TEL. 06081 - 9429 - 0 • INFO@MEINE-ZAHNAERZTE.DE

25 % SUMMER SALE

zum Ferienbeginn auf die Marken



bis zum 31. Juli beim e-Bike Experten

Aktion gilt vor Ort und solange der Vorrat reicht!

e-motion e-Bike Welt Frankfurt Nord
 Berner Straße 107 a | 60437 Frankfurt Nieder-Eschbach
 Telefon: 069 2475 22520



Fröhliches Miteinander im Gartenfeld

Bad Homburg (nel). Gemeinsam gefeiert wurde vor Kurzem beim Stadtteilfest im Gartenfeld. Organisiert von Sandra Varnhorn, Leitung des Stadtteilzentrums Berliner Siedlung/Gartenfeld, und dem Caritasverband Hochtaunus zusammen mit weiteren Kooperationspartnern war das Fest ein großer Erfolg. Bereits viele Tage vorher warben die bunten Plakate und Flyer in den Straßen des Gebiets für die Veranstaltung und sorgten dafür, dass viele Bewohner vorbeischaute. Zum ersten Mal fand das Fest am Abend statt – was trotz der Europameisterschaft gut ankam! Außer einer breiten Auswahl an Leckereien und Getränken gab es ein buntes Programm für Groß und Klein. In der Fotobox konnten lustige Erinnerungen an das Fest erstellt und mitgenommen werden. Kinder hatten genug Platz, um Fußball zu spielen oder Kreatives zu gestalten, beispielsweise gab es Ausmalbilder und Straßenkreide, die fleißig genutzt wurde. „Wir haben uns dieses Jahr mit dem Fest eher an berufstätige Erwachsene gerichtet, weswegen auch abends gefeiert wurde – umso mehr hat es uns gefreut, dass viele Kinder sich selbstständig gefunden haben, um gemeinsam zu spielen.“ Ohne die vielen freiwilligen Helfer hätte das Fest mal wieder nicht so gut laufen können. Am Getränkestand kümmerten sich Ehren-

amtliche des Stadtteilzentrums um die Versorgung mit Wasser, Limo, Bier und Wein, danach übernahmen Besucherinnen der „Alltagsassistenten Tagesstruktur“ der Regionalen Diakonie Hochtaunus. Den Grillstand hatte die Caritas-Wohngruppe Kranich übernommen, bei der Jugendliche und junge Erwachsene im teilstationären Wohnen in die Selbstständigkeit begleitet werden. Die Pommestation war mit der Leitung der Kita Gartenfeld sowie mit dem Koch der Kita besetzt. Nur durch die vielen Helfer und das große Miteinander konnte der reibungslose Ablauf am Abend garantiert werden. Auch beteiligten sich viele Besucher am Schätzspiel „Korken raten“; einige gewannen Gutscheine für den ortsansässigen Italiener. So konnten sich die Besucher des Fests vollkommen auf den entspannten Nachmittag und Abend einlassen, Würstchen vom Grill genießen, ein Eis am Stiel essen und zudem der Live-Musik lauschen. Zunächst präsentierte „Norman“ einiges aus dem Bereich Irish Folk, Pop and Blues, danach sorgte die Stadtteil- und Coverband „Attic-Rock“ mit handgemachtem Blues und Rock für gute Stimmung und einen Klang, der auch einige Straßen weiter noch zu hören war. Auch die Zeit miteinander wurde bei guten Gesprächen sehr genossen.



Das Jugend-Sinfonie-Orchester Hochtaunus musiziert bei seinen Konzerten unter dem Motto „Sehnsucht und Leidenschaft“. Foto: Alexandra Vosding

Jugend-Sinfonie-Orchester probt für anstehende Konzerte

Hochtaunus (how). Das Jugend-Sinfonie-Orchester Hochtaunus, in dem besonders begabte Jugendliche auf hohem Niveau gemeinsam musizieren, ist seit seiner Gründung im Jahr 2010 ein fester Bestandteil des Kulturlebens im Taunus und in der Region.

In diesem Jahr gibt es eine Neuerung: Die gemeinsame Probenwoche findet nicht mehr wie bisher am Ende des Schuljahrs statt, sondern zu Beginn der Sommerferien, um Terminkollisionen bei den Orchestermitgliedern zu vermeiden und ein konzentrierteres Arbeiten zu ermöglichen. Die Ergebnisse gibt es am Freitag, 19. Juli, von 19 Uhr an im Haus der Begegnung Königstein im Taunus, Bischof-Kaller-Straße 3, zu erleben.

„Sehnsucht und Leidenschaft“ ist das Motto des diesjährigen Konzertprogramms. Dahinter verbirgt sich eine Auseinandersetzung mit der musikalischen Rezeption der Sinti- und Romakultur in Europa. Im 19. Jahrhundert waren diese eine beliebte Projektionsfläche romantischer Vorstellungen. Die Werke spiegeln also weniger die Lebenswirklichkeit der Minderheit wider, sondern vor allem das Bild, das man sich von ihr machte: Freiheit, Leidenschaft, Kreativität und überschäumende Lebensfreude kommt in der Musik zum Ausdruck. Dabei reicht das Spektrum von freier Fantasie bis zu möglichst genauer Beobachtung der Musiktraditionen der Sinti und Roma.

Auf dem Programm stehen mit der Ouvertüre „Der Zigeunerbaron“ des Walzerkönigs Johann Strauss und der Carmen-Suite Nr. 1 von George Bizet zwei populäre Klassiker des Genres. Dass vielfach die Geige im Mittelpunkt steht, zeigen die „Zigeunerweisen“ von Pablo de Sarasate ebenso wie die hochvirtuose Rhapsodie „Tzigane“ von Maurice Ravel. Ein weiterer Höhepunkt im Programm sind die „Tänze aus Galanta“ von Zoltán Kodály.

Karten für das Konzert gibt es zum Preis von 15 Euro, ermäßigt acht Euro, im Vorverkauf bei der Kur- und Stadtinformation Königstein, Telefon 06174-202251, E-Mail: info@koenig-

stein.de, oder ab 18 Uhr an der Abendkasse im Haus der Begegnung. Das JSO Hochtaunus versammelt rund 80 junge Instrumentalisten im Alter von elf bis 20 Jahren einmal jährlich zu einer intensiven Probenphase. Seit 2021 steht es unter der künstlerischen Leitung des jungen Dirigenten Simon Edelmann, der in diesem Jahr sein Konzertexamen an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg mit Auszeichnung abgelegt hat. Er hat bereits mit namhaften Orchestern zusammengearbeitet, unter anderem den Hamburger Symphonikern, der Staatskapelle Weimar und dem Orchester des Saarländischen Rundfunks. Er ist Stipendiat des Forums Dirigieren des Deutschen Musikrats; jüngst sorgte er beim Internationalen Dirigierwettbewerb der Universität Almería für Aufsehen, bei dem er sowohl mit dem ersten Preis als auch dem Sonderpreis des Orchesters ausgezeichnet wurde. An seiner Seite steht während der Probenwoche ein Team von Dozenten, unter anderem von der Frankfurter Oper und dem HR-Sinfonieorchester. Als Solist konnte der 2002 geborene Geiger Tassilo Probst gewonnen werden, der zu den vielversprechendsten Musikern seiner Generation zählt. Er studiert in Augsburg, ist aber bereits national wie international als Solist mit namhaften Orchestern aufgetreten.

Außer in Königstein wird das Jugend-Sinfonie-Orchester am Samstag, 20. Juli, auch in Bad Camberg zu Gast sein; das Konzert „Klassiknacht in Weiß“ am 21. Juli im Bad Homburger Kurpark ist bereits ausverkauft. Auch der Jugendchor Hochtaunus hat in diesem Jahr seinen Terminplan geändert. Musikfreunde können sich jetzt schon dessen Konzerttermine vormerken: Der junge Auswahlchor wird zu erleben sein am Freitag, 23. August, um 19 Uhr in der evangelischen Johanniskirche Kronberg und am Samstag, 24. August, um 18 Uhr in der evangelischen Laurentiuskirche Usingen. Weitere Infos zu Chor und Orchester gibt es im Internet unter www.jso-jc-hochtaunus.de sowie auf Facebook und Youtube.



Die Band „Attic-Rock“ sorgt für gute Stimmung beim Stadtteilfest. Foto: nel

Anzeige

e-Bikes: kaufen sich besser vor Ort



Der e-Bike Markt befindet sich im Wandel. Nach den umsatzstarken Pandemie-Jahren sind viele Lagerbestände der Händler gut gefüllt. Doch bis zum Herbst soll Platz für neue Modelle geschaffen werden. Für Kaufinteressierte bedeutet das: attraktive Konditionen, großzügige Rabatte und zahlreiche Sonderangebote.

Im Internet befinden sich Verbraucher:innen gerade jetzt häufig in einem Angebotsmeer und verlieren zwischen verlockenden Billiganbietern und professionellen Fachhändlern häufig den Überblick – auch über individuelle Zahlungsmöglichkeiten wie das praktische Leasing über den Arbeitgeber. Ein Besuch beim e-Bike Experten vor Ort kann helfen: „Bei unserer e-motion Expertenberatung greifen wir auf über 10 Jahre Erfahrung und Fachwissen im e-Bike Handel zurück. In unserem über 800 m² großen Shop in Nieder-Eschbach haben wir daher nicht nur eine satte Auswahl

an e-Bikes, sondern beantworten auch Fragen, geben Tipps und Tricks weiter und lösen etwaige Probleme gleich über den hauseigenen Werkstattservice“, erklärt Ingo Klein, Inhaber der e-motion e-Bike Welt Frankfurt-Nord.

Dass das e-Biken vor allem im Alltag maximale Flexibilität und Freiheit ermöglicht, ist längst bekannt. Gerade der Vergleich mit dem Auto zeigt: Mit dem e-Bike ist man dank des Akkus nicht nur schneller, kosteneffizienter und umweltschonender, sondern auch gesünder unterwegs – schließlich tut man etwas für die eigene Fitness. Doch um das Stromradeln so richtig genießen zu können, braucht es eben das perfekte Bike, das zu den persönlichen Lebensumständen passt. Während einer Probefahrt beim e-Bike Experten in Frankfurt Nieder-Eschbach wird klar: **e-Bikes kaufen sich eben besser vor Ort – und günstiger.**

Exkursion ins Kirdorfer Feld

Bad Homburg (hw). Der Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) lädt Interessierte zu einer Exkursion ins Kirdorfer Feld ein. Thema des Ausflugs ins Grüne ist die Artenvielfalt in diesem FFH-Gebiet. Die Gruppe trifft sich am Dienstag, 16. Juli, um 18 Uhr am Apfel-Museum im Kirdorfer Feld (gegenüber Eingang Sportzentrum Nordwest).

Anwesend sind der BUND-Vorstand sowie Bad Homburger Naturschützer und Experten. Der BUND-Vorstand ist besorgt um die Artenvielfalt im Feld und möchte analysieren

und diskutieren, welche Ursachen der Verlust von Artenvielfalt hat oder haben könnte. Rückgänge sieht man nicht nur bei den Schmetterlings- und Insekten-Populationen, auch Blühpflanzen und Wildkräuter sind im Rückzug begriffen. Hervorragende Entwicklungen sieht man bei der Artenvielfalt auf den Streuobstwiesen. Hier werden durch die Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld (IKF) besonders rare Sorten gefördert, und der Zustand und auch die Anzahl der Bäume hat sich in den vergangenen Jahren verbessert.

e-motion e-Bike Welt Frankfurt Nord

Berner Straße 107 a | 60437 Frankfurt Nieder-Eschbach
 Telefon: 069 2475 22520 | frankfurt-nord@emotion-technologies.de

e-motion
 DIE E-BIKE EXPERTEN



Ein Straßenschild als Willkommensgeschenk: Oberbürgermeister Alexander Hetjes (r.) übergibt Ellen-Wille-Geschäftsführer Ralf Billharz das Schild, das bald die Straße, die zum neuen Firmensitz führt, bezeichnen soll. Foto: Stadt

Willkommen „Ellen Wille“

Bad Homburg (hw). Mit dem weltweit operierenden Perücken- und Haarsatz-Hersteller „Ellen Wille – The Hair Company“ lässt sich im kommenden Jahr ein spannendes neues Unternehmen im Industriepark auf dem ehemaligen PIV-Gelände nieder. Jetzt hatte die Unternehmensführung die rund 160 Mitarbeiter zum Sommerfest am neuen Standort geladen.

Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Wirtschaftsförderer Stefan Wolf nahmen dies zum Anlass, das Unternehmen und die Beschäftigten in der Kurstadt willkommen zu heißen. „Wir freuen uns außerordentlich, dass sich Ellen Wille in Bad Homburg ansiedelt. Diese Entscheidung zeigt, dass Bad Homburg ein attraktiver Standort für innovative und zukunftsorientierte Unternehmen ist“, sagte Hetjes zur Begrüßung.

Mit im Gepäck hatte der Oberbürgermeister ein Straßenschild, denn der Straßenabschnitt im Gewerbepark, der zum neuen Firmensitz

führt, soll künftig den Namen „Ellen-Wille-Straße“ tragen. Vorerst ist das überreichte Straßenschild noch symbolischer Natur. Der Magistrat hat der Benennung zwar bereits zugestimmt, es steht allerdings noch das Votum der Stadtverordnetenversammlung aus.

Zudem hatte Wirtschaftsförderer Wolf für das Ellen-Wille-Team mehrere kurze Stadtführungen organisiert, damit die Mitarbeiter ihr neues Arbeitsumfeld schon mal ein wenig besser kennenlernen.

„Wir und auch unsere Mitarbeiter freuen uns sehr auf die anstehende Veränderung und erhielten durchweg positive Äußerungen von allen. Als Unternehmen in Bad Homburg finden wir Rahmenbedingungen vor, die uns weitere Entwicklungsmöglichkeiten bieten und das in einem Umfeld, das eine ausgezeichnete Infrastruktur und eine hohe Lebensqualität anbietet. Wir freuen uns alle sehr auf Bad Homburg“, sagte Geschäftsführer Ralf Billharz.

Der Orient-Express macht Halt im Kurhaus

Bad Homburg (ai). „Tod auf dem Nil“, „Mord im Pfarrhaus“ oder „16 Uhr 50 ab Paddington“ – Krimliebhaber schwärmen von Agatha Christies Romanen. Der bereits viermal verfilmte Kriminalroman „Mord im Orient-Express“ schaffte es nun auch ins Kurtheater. Am Dienstag vergangener Woche fand um 20 Uhr die letzte von drei Vorstellungen des Theaterstücks statt. Zahlreiche Zuschauer waren gekommen, um sich die Inszenierung der Volksbühne Bad Homburg anzusehen. Doch wovon handelt das Stück eigentlich? Der berühmte belgische Detektiv Hercule Poirot (Armin Hauser) muss einen Mord während der Zugfahrt im Orient-Express aufdecken. Der Zug von Istanbul nach London muss unterwegs abrupt wegen eines Schneesturms in Jugoslawien anhalten. In dieser Zeit wird der amerikanische Passagier Samuel Ratchett (Michael Richter) brutal erstochen. Es stellt sich heraus, dass das Opfer der berüchtigte Verbrecher Cassetti ist, der ein paar Jahre zuvor ein kleines Mädchen namens Daisy Armstrong entführt und ermordet hat.

Des Rätsels Lösung

Dieser schaffte es jedoch trotz seiner schlimmen Tat, freigesprochen zu werden. Durch Befragung aller Passagiere des Zugs versucht Poirot, das Rätsel zu lösen. Das ist aber gar nicht so einfach. Denn jeder hat ein messerscharfes Alibi. Nach langem Grübeln kommt Poirot letztendlich zu seiner finalen Theorie und somit zur Auflösung des Falls. Denn er enthüllt, dass jeder Mitreisende eine Verbindung zur Familie Armstrong hat und Cassettis Urteil ungerecht fanden.

Daher planten diese, gemeinsame Rache zu nehmen für den Tod an der kleinen Daisy und Cassetti auf eigene Hand zu ermorden. Für

Poirot steht fest: Sobald sie angekommen sind, würde er den Mörder der Polizei übergeben. Doch diese können ihn davon überzeugen, dass Cassetti es verdient hat, für seine grausame Tat zu sterben, und somit lässt er die Mörder gehen.

Das Stück spielte hauptsächlich im Orient-Express selbst, der von außen durch eine blaue Leinwand und später auch von innen gezeigt wurde. Er war in drei Abteile aufgeteilt. Der erste Raum hatte einen Stuhl und einen Tisch mit einem Funkgerät darauf, womit Monsieur Bouc versuchte, während des Schneesturms Kontakt zur Außenwelt herzustellen. Dann gab es das mittlere Abteil, wo sich zwei Sitzgelegenheiten befanden. Das diente hauptsächlich als Verhörzimmer des Detektivs. Als letztes gab es noch drei Schlafräume. Im mittleren Schlafraum wurde der ermordete Cassetti aufgefunden, in den anderen zwei Räumen befanden sich weitere Passagiere. Hinter der Leinwand wurden fallende Schneeflocken oder auch die Stationen der Zugfahrt gezeigt. Außerdem waren zum Ende hin Videoabschnitte zu sehen, wie alle Mitreisenden Cassetti ermordeten. Edle Kleider mit Pelz-Stolen und feine Anzüge unterstrichen, dass die Passagiere der High Society angehörten. Die Darsteller der Volksbühne mussten lange Textpassagen auswendig lernen. Diese wurden in verschiedenen Akzenten präsentiert. Auch Gesang und Musik kamen zum Einsatz.

Darüber hinaus gab es immer wieder komödiantische Aspekte und viel Sprachwitz, um die doch so ernste Stimmung im Stück etwas aufzulockern. Als sich beispielsweise Monsieur Bouc (Oliver Glaap), Leiter der Eisenbahngesellschaft, mit Mrs. Hubbard (Simone Woyke) unterhielt und sich beide über ihre früheren Ehemänner austauschten. Hubbard äußerte: „Sie erinnern mich an meinen Ehemann“, woraufhin Bouc fragte „welchen“ und sie darauf antwortete „meinen Nächsten“.

Poirot leitete das Stück ein, wobei er dem Publikum von einem seiner Fälle erzählte. Auch das Ende blieb ihm überlassen, denn er teilte seine Gedanken mit dem Publikum. Er war sich noch immer unsicher, ob „das wirklich Gerechtigkeit war“ und seine Entscheidung, die Mörder davonkommen zu lassen, richtig war. So beendete nicht nur Poirot das Stück mit einem Fragezeichen für sich selbst, sondern auch für das Publikum, das darüber nachdenken konnte, inwiefern dieser Mord moralisch gerechtfertigt ist.



Detektiv Hercule Poirot versucht aufzudecken, wer von den Zugpassagieren Samuel Ratchett ermordet hat. Foto: ai

Von der Straße abgekommen

Bad Homburg (hw). Eine alkoholisierte Fahrerinnen ist am Samstag kurz nach Mitternacht von der Fahrbahn abgekommen. Die 46-Jährige befuhr gegen 0.15 Uhr mit ihrem Fiat die Kreisstraße 766 in Richtung Bad Homburg und kam nach links von der Fahrbahn ab. Hierbei kollidierte sie vermutlich mit einem Bordstein, sodass es zu einem Reifenschaden am linken Vorderreifen kam. Aufmerksamen Zeugen fiel auf, dass die Fahrerinnen nur noch auf der Felge fuhr. Dies meldeten sie der Polizei. Bei der Unfallaufnahme wurde schnell klar, dass die 46-Jährige getrunken hatte. Nachdem ein Atemalkoholtest einen Wert von über zwei Promille anzeigt hatte, wurde die Frau zur Dienststelle gebracht. Ihr wurde von einem Arzt Blut abgenommen, nach den polizeilichen Maßnahmen wurde sie entlassen. Ein entsprechendes Verfahren wurde eingeleitet. Der nicht mehr fahrbereite Fiat wurde abgeschleppt. Der Sachschaden wird auf 1000 Euro geschätzt.



Der sanfte Weg zu weniger Schmerz und mehr Beweglichkeit

INFORMATIONENABEND

MITTWOCH, 17. JULI 2024
VON 17:30 – 20:00 UHR

Ort der Veranstaltung:
Kurhaus Bad Homburg
Louisenstraße 58
61348 Bad Homburg

FACHVORTRÄGE

- **Arthrose: Der Weg aus dem Schmerz**
- **Was tun bei Schulterschmerzen? Die neuesten Trends**
- **Meniskusriss: Konservativ versus operativ**

REFERENTEN

- **Dr. med. Alexander Anton, Praxisinhaber und Facharzt für Orthopädie & Unfallchirurgie**
- **Prof. Dr. med. Georg Kovacs, Facharzt für Orthopädie & Unfallchirurgie**

Unsere Fachärzte werden Sie kompetent über die neuesten Erkenntnisse und Therapiemethoden informieren und Ihnen persönlich für Fragen zur Verfügung stehen.

Wir bitten um vorherige Anmeldung, da es sich um eine kostenlose Veranstaltung handelt: termin@praxisdranton.de
Ansonsten kann ein Sitzplatz nicht garantiert werden!

Veranstalter:
Praxis Dr. Anton
Tel.: 06172-28880

Louisenstr. 101
www.praxisdranton.de

61348 Bad Homburg
info.badhomburg@praxisdranton.de

PIETÄTEN

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de



Trauer braucht Raum und Zeit.
Wir sind für Sie da...

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

info@bestattungen-eckhardt.de www.bestattungen-eckhardt.de

Abschied muss nicht immer klassisch sein.
– Alternative Formen der Bestattung

Bestattungen und Vorsorge
so individuell wie Ihr Leben.
Sprechen Sie uns einfach an!

Telefon: 06172 / 23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

BESTATTUNGSHAUS MEST
Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 14. Juli
11 Uhr Familiengottesdienst im Hessenpark (G. Guist)

Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 14. Juli
10 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Dr. Krenski/Rübner)

Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Frank Aichele
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 14. Juli
10 Uhr Gottesdienst (Minor)

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 14. Juli
10 Uhr Gottesdienst

Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Mo., Mi. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de
www.ev-kirche-koepfern.de

Sonntag, 14. Juli
11 Uhr Familiengottesdienst im Hessenpark (G. Guist)

Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 14. Juli
11 Uhr Familiengottesdienst im Hessenpark (G. Guist)

PFARREI ST. MARIEN

Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 14. Juli
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Sonntag, 14. Juli
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Tempel Talstraße 10
Telefon : 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienste: 9.30 Uhr, 12.30 und 15.30 Uhr (Spanisch)
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org

Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 13. Juli
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 14. Juli
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Samstag, 13. Juli
18 Uhr Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde
Sonntag, 14. Juli
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier

Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg

Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 14. Juli
11 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Samstag, 13. Juli
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 14. Juli
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

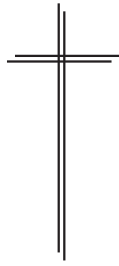
Samstag, 13. Juli
18 Uhr Eucharistiefeier



WIR GEDENKEN

Wie schmerzlich war es vor dir zu steh'n,
dem Leiden hilflos zuzuseh'n.
Nun ruhe sanft und schlaf in Frieden,
hab vielen Dank für deine Müh';
wenn du auch bist von uns geschieden,
in unserem Herzen stirbst du nie.

Wir nehmen Abschied von unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa



Hans Baumbach

* 11. 10. 1930 † 4. 7. 2024

In Liebe und Dankbarkeit

Walter und Waltraud Schmidt, geb. Baumbach
Wolfgang Baumbach und Petra Kostjutschenko
Michael und Stefanie Mack mit Pauline und Carolin
Maurice und Melanie Schmidt mit Lara

Kondolenzadresse: Bestattungen Braun, Friedberger Straße 35, 61350 Bad Homburg

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Kirdorfer Friedhof
in Bad Homburg statt.

Mein Herz ist voller Gefühle für Dich.
Wie ein großes Meer trägt mich jede Welle zu Dir
und jede Flut läßt mich mit Dir verschmelzen. Und immer
wieder möcht' ich in Deinen lieben Augen versinken.
M. Hancken

Jens-Christian Hancken

* 31.08.1961

† 06.07.2024

Wir lassen Dich in Liebe gehen.

Marion Hancken
mit Sebastian und Marcel
Frauke und Anne-Katrin Hancken

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 17.07.2024,
um 14.00 Uhr auf dem Evangelischen Friedhof am Untertor
in Bad Homburg v.d. Höhe statt.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Erlöserkirche

Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach

Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 14. Juli

10 Uhr Musikgottesdienst mit
Kindergottesdienst (von Oettingen)



Ev. Gedächtniskirche

Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 14. Juli

11 Uhr Gottesdienst in der
Christuskirche (Gerdes)



Ev. Kirche

Ober-Eschbach
Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail:
kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 14. Juli

11 Uhr Kein Gottesdienst in Ober-Erlen-
bach, Christuskirche (Gerdes)
11 Uhr Kein Gottesdienst in Ober-Esch-
bach, Christuskirche (Gerdes)



Kath. Kirche

St. Elisabeth
Ober-Eschbach

An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerostelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 14. Juli

9 Uhr Heilige Messe
12 Uhr portugiesischer Gottesdienst



Kath. Kirche

St. Martin
Ober-Erlenbach

Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 13. Juli

18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Sonntag, 14. Juli

10.30 Uhr Heilige Messe



Ev. Kirche Gonzenheim

Kirchgasse

Dr. Johannes Hund

Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117

E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 14. Juli

11 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche
(Gerdes)



Ev. Waldenserkirche

Dornholzhäuser Straße 12

Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 14. Juli

10 Uhr Gottesdienst in der Erlöserkirche
(Gerdes)
11 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche



Ev.-Freikirchliche

Gemeinde

Sodener Straße

Harald Kufner

Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 14. Juli

10 Uhr Gottesdienst (Letschert)



Kapelle der

Hochtaunus-Kliniken

Zeppelinstraße 20

Sandra Anker
Telefon: 06172-143477

E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478

E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 14. Juli

10 Uhr Evangelischer Gottesdienst (Reiß)



FREIKIRCHE DER

SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde

Feldstraße 71

Stefan Löbermann

Telefon: 0151-40653514
http://bad-homburg.adventist.eu/



Neuapostolische Kirche

Westdeutschland

Gemeinde Bad Homburg

Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 14. Juli

10 Uhr Gottesdienst



WIR GEDENKEN

Wir nehmen Abschied von
meinem Vater

Kurt Guha
* 23.06.1953 † 24.06.2024

In stiller Trauer:
Christian
Carolin, Noah, Paul, Norbert, Brigitte

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 18. Juli 2024, um 15.00 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Oberursel-Nord statt.

Seid nicht traurig, dass es vorbei ist.
Seid froh, dass es schön gewesen ist.

Edda Geyer
geb. Gellner
* 16. April 1939 † 24. Juni 2024

Wir lassen Dich in Liebe und Dankbarkeit gehen.
Georg Geyer
Jürgen und Birgit Geyer mit Dennis und Jana
Birgit und Christoph Brill mit Jan Niklas und Gedeon
Dein Bruder Otmar Gellner mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 18. Juli 2024, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Friedrichsdorf-Seulberg statt.

1500 Euro für das Frauenhaus

Ende Juni übergaben die Frauen des Lions Clubs Bad Homburg Kaiserin Friedrich der Leiterin des Frauenhauses Bad Homburg, Dagmar Wacker, einen Scheck über 1500 Euro. Das Frauenhaus und die dazugehörige Beratungsstelle „Lotte“ sind Einrichtungen des Arbeiterwohlfahrt (Awo) im Bezirksverband Hessen-Süd. Frauen und ihre Kinder können hier Schutz finden, wenn sie von körperlicher, seelischer oder anderen Formen von Gewalt aus ihrem Umfeld betroffen sind. Außer einem geschützten Raum wird Beratung und Hilfe in sozialen, psychischen, rechtlichen und finanziellen Belangen angeboten, und es werden Chancen auf einen „Weg in eine gewaltfreie Zukunft“ eröffnet. Die Spende für diese wichtige Arbeit des Frauenhauses wurde ermöglicht durch den Erlös aus dem von den Lions-Damen organisierten Benefizkonzert mit Künstlern der Kammeroper Frankfurt „Lieder und Arien aus Oper und Operette“ im März. Alle, die ein Ticket für diese Veranstaltung gekauft hatten, trugen dazu bei, dass nun diese Unterstützung für Frauen und Kinder als Opfer von Gewalt im Umfeld realisiert wurde. Das Foto zeigt (v. l.)



Heike Rahusen-Marsch, Präsidentin des Lions Clubs Bad Homburg Kaiserin Friedrich, Barbara Stregge, Vorsitzende des Fördervereins Lions Bad Homburg Kaiserin Friedrich, und Dagmar Wacker, Leiterin des Frauenhauses/Frauenberatungsstelle. Foto: Lions

Gleisbau: U-Bahnen fahren nicht

Hochtaunus (how). Wegen Gleisbauarbeiten zwischen Hülgelstraße und Südbahnhof werden die Linien U1, U2, U3 und die U8 von Montag, 15. Juli, ca. 2 Uhr, an bis Montag, 5. August, ca. 3 Uhr zwischen den Stationen „Hülgelstraße“ und „Südbahnhof“ eingestellt. Die Linien U1, U2 und U3 fahren ab der vorübergehend eingerichteten Endstation „Hülgelstraße“ zu ihren jeweiligen regulären Zielstationen. Die Linie U8 fährt nur im Nachtverkehr ab Nieder-Eschbach bis Hülgelstraße und zurück. Ansonsten ist ihr Betrieb eingestellt. Die Linie U9 übernimmt die Strecke sowie die Takt- und Betriebszeit der Linie U8 zwischen Nieder-Eschbach und Ginnheim. Zwischen Hedderheim und Konstablerwache wird ein Schienenersatzverkehr mit Bussen eingerichtet. Die Weiterfahrt zum Südbahnhof ist mit der S-Bahn ab der Konstablerwache oder den Straßenbahnlinien 15 und 16 ab Schweizer Straße möglich. VGF und traffiQ bitten darum, mehr Reise-

zeit einzuplanen. Über die RMV-App und im Internet unter www.rmv-frankfurt.de können sich Fahrgäste über die Fahrpläne und ihre Verbindungen informieren. Auch die Mitarbeiter am RMV-Servicetelefon 069-24248024 sind rund um die Uhr erreichbar und beraten.

Die am stärksten befahrene und älteste Strecke in Frankfurt erhält auf der gesamten Strecke zwischen Hülgelstraße und Südbahnhof rund 3,2 Kilometer neue Schienen. Um bei Störungen die Streckenabschnitte besser voneinander trennen zu können, werden zudem vier Isolierstöße eingebaut. Zusätzlich müssen einige Weichen saniert werden. Rund um diese Arbeiten nutzt die VGF die dreiwöchige Sperrung, um Wartungen der Signalanlagen durchzuführen und zum Beispiel Lichtblöcke auszutauschen. Kleine Arbeiten in den Stationen wie Malerarbeiten und Deckenreparaturen werden ebenfalls in dieser Zeit umgesetzt.

Christuskirche: Von Anfang an ein Ort der Vielfalt

Bad Homburg (a.ber). Einen Glockenturm hat sie nicht, und im Sommer duckt sie sich fast hinter laubgrünen Bäumen zwischen den sie umgebenden Häusern – und dennoch ist die Christuskirche in der Berliner Siedlung eine Größe in dem Bad Homburger Stadtteil jenseits des Hessenrings. In der vergangenen Woche ist das evangelische Gemeindezentrum Christuskirche 50 Jahre alt geworden. Seit dem ersten Kirchweihfest am 3. Juni 1974 entwickelte sich der schlichte, bungalow-artige weiße Klinkerbau in der Stettiner Straße 53 zu einem Treffpunkt für evangelische Christen. „50 Jahre, reich an Kreativität und vielen Aktivitäten, reich auch an unendlich vielen positiven menschlichen Begegnungen und feierlichen Gottesdiensten“, wie Kirchenvorsteher Ralf Jankowski beim Open-Air-Gottesdienst anlässlich des Jubiläums vor der Christuskirche sagte.

Dass die Christuskirchengemeinde im Laufe eines halben Jahrhunderts in der Berliner Siedlung eine Fülle von Aktivitäten entwickelt hat und das Gemeindezentrum auch ein Ort der Begegnung besonders für Musikbegeisterte, Kunst- und Bücherfreunde über die Gemeindegrenzen hinaus werden konnte, dafür legte ursprünglich Pfarrer Heinrich Unger, einer der drei Pfarrer an der evangelischen Erlöserkirche, Ende der 1960er-Jahre den Grundstein. Sein Pfarrbezirk „Am Platzenberg“, eine der drei Pfarrstellen der damals etwa 14 000 Gemeindeglieder umfassenden Erlöserkirchengemeinde, erhielt 1969 ein eigenes neues Pfarrhaus, in das Pfarrer Unger einzog. Er förderte noch den Bau eines Gemeindezentrums mit großem Kindergarten gegenüber, der bis heute viel Lebendigkeit verkörpert.

Als das Gemeindezentrum Christuskirche, konzipiert vom Regierungsbaumeister Hufnagel, 1974 eingeweiht wurde, war Heinrich Unger schon in den Ruhestand getreten. Sein Nachfolger im Pfarrbezirk wurde Pfarrer Gerhard Blaurock, der vielen Bad Homburgern noch in Erinnerung



Die evangelische Christuskirche an der Stettiner Straße ist im Juni 1974 eingeweiht worden. In diesem Jahr feiert die Kirchengemeinde das 50-jährige Bestehen. Foto: a.ber

ist. Die Gründung des „Clubs der Begegnung mit Körperbehinderten“ war ein Herzensanliegen des Pfarrers: von den sorgfältig vorbereiteten und von Pfarrer Blaurock begleiteten Erholungs- oder Studienreisen – bis hin nach Israel, Irland und zu anderen fernen Zielen – schwärmen manche noch heute.

Im Januar 1976 wurde aus dem Pfarrbezirk III der Erlöserkirchengemeinde schließlich die selbstständige Christuskirchengemeinde mit etwa 3000 Gemeindegliedern. Pfarrer Blaurock prägte die jung entstandene Gemeinde gemeinsam mit allen Aktiven, bis er im Jahr 2000 in Ruhestand ging.

Wie die Kirchenvorsteher Ralf Jankowski und Daniel Thomsen bei der Feier „50 Jah-

re Christuskirche“ Revue passieren ließen, war die Kirche mit ihren Nebenräumen von Anfang an Ort der Vielfalt: „Das Gemeindezentrum ist nicht nur Ort des Gottesdienstes, sondern auch ein Ort, an dem wir als Gemeinschaft wachsen können als lebendiges Herz unserer Kirchengemeinde“, heißt es im jüngsten Gemeindebrief. Konfirmanden- und Jugendarbeit, Eltern-Kind-Gruppen, Gesprächsabende und Seniorentreff, eine Trauergruppe für Erwachsene fanden und finden hier Raum. Viele Gruppen, wie der 1980 gegründete Tanzkreis mit Leiterin Evi Seidel oder die Gruppe der ehrenamtlich für die gutsortierte Gemeindebücherei Engagierten, erfahren das Gemeindezentrum als einladenden Ort. Dass hier auch Kunst und Musik stets ein-

nen Platz zur Entfaltung finden, lag nicht zuletzt an den Pfarrern. Gerhard Blaurock hatte in den 1990er-Jahren die Entstehung einer „Figurenwerkstatt“ mit anderen Ehrenamtlichen initiiert, hier wurde unter anderem eine Weihnachtsskrippe mit 24 lebensgroßen Figuren erstellt, „die fast jede Weihnachten in unserer Kirche zu sehen ist“, wie KV-Mitglied Daniel Thomsen erzählte.

Vor dem Gemeindezentrum steht die Plastik „Der Still-Zuhörende“, im Gemeindehaus hängen viele Kunstwerke. Musik gehört zum Glaubensleben: Pfarrer Dr. Wilhelm Meng förderte in den Jahren 2001 bis zu seinem Ruhestand 2022 besonders die Konzerttradition und Kirchenmusik: eine Konzertreihe, Einzelkonzerte und ein einladendes Haus für viele Musikgruppen und die Musikschule Hochtaunus – dafür ist die Christuskirche ein wichtiger Ort in Bad Homburg. Beim Jubiläumsfest war auch Professor Dr. Karl Gottfried Brunotte anwesend, der in Andachten und Gottesdiensten oft die Gemeinde auf der Orgel begleitete.

„Es gilt doch zuallererst Gott zu danken für das viele Gute, was uns und vielen anderen in diesen 50 Jahren geschenkt wurde“, hieß es jüngst bei der 50-Jahr-Feier. Nun hat das Evangelische Dekanat Hochtaunus angesichts sinkender Kirchenmitgliedszahlen die Pfarrstelle der Christuskirche bereits auf eine halbe Stelle gekürzt, die seit 2022 von Pfarrerin Annika Marte von der Gedächtniskirchengemeinde versehen wird. Im Zuge der sogenannten „Sommerkirche“ aller sechs evangelischen Kirchengemeinden in Bad Homburg wird außerdem zwischen 14. Juli und 25. August erstmals nur ein Gottesdienst in der Christuskirche stattfinden: Am 14. Juli um 11 Uhr sind alle Evangelischen dorthin eingeladen, es gibt anschließend Kaffee und Kuchen. Das 1969 erbaute Pfarrhaus gegenüber der Kirche steht derzeit zum Verkauf, wie die Gemeinde mitteilt. Man mag es kaum glauben.



Pauline Bruns startet am Wochenende mit den Damen des TC Bad Homburg in die Hessenliga-Saison 2024. Foto: gw

Saisonstart in der Tennis-Hessenliga

Bad Homburg (gw). Parallel zu den Entscheidungen, die in Wimbledon fallen, beginnt in der Tennis-Hessenliga der Damen am kommenden Wochenende die Saison 2024. Auf die dürfen sich die Fans im Hochtaunuskreis ganz besonders freuen, denn erstmals überhaupt gehen mit Titelverteidiger TEVC Kronberg, dem TC Bad Homburg und dem TC Steinbach gleich drei heimische Mannschaften beim Punkterennen an den Start, das bis zum 4. August dauert. Der TC Bad Homburg, der im Vorjahr nach drei Niederlagen zu Beginn der Saison mit fünf Siegen in Serie in der Abschlusstabelle noch auf Rang fünf geklettert ist, setzt 2024 auf das bewährte Ensemble. Dazu gehören neben Mannschaftsführerin Hannah Nagel und Alexandra Bezmenov die hessische U-

18-Hallenmeisterin Pauline Bruns und Jugend-Nationalspielerin Emilia Brune, die im vergangenen August mit dem DTB-Team Vize-Weltmeisterin der Altersklasse U14 geworden ist. Die Französin Yasmine Mansouri und die Italienerin Federica Bilardo besetzen die beiden Ausländer-Positionen und zum Angebot von Coach Thomas Schäck gehören ferner Lina Simonsen, Ipek Soylu, Selina Atay, Maxine Kammerer, Jennifer Rink, Theresa Kleinstüber, Jugendwartin Johanna Schramm und Corinna Schreppel.

Zum Saisonstart treten die Bad Homburgerinnen am Wochenende zweimal auswärts an: am Samstag, 13. Juli, um 10 Uhr beim TC Schwalbach sowie am Sonntag, 14. Juli, um 10 Uhr zum Hochtaunus-Derby beim TC Steinbach.

Hoffnung auf Klassenerhalt

Bad Homburg (gw). Die Hoffnung auf den Klassenverbleib lebt! In der Tennis-Regionalliga Süd-West hat die 1. Herrenmannschaft des TC Bad Homburg am zweiten Doppelspieltag dieser Saison mit dem 6:3 bei der MTG Blau-Weiß Mannheim am Samstag nämlich den ersten Saisonsieg gefeiert. Am Sonntag folgte allerdings gegen den TC Blau-Weiß Oberweier am fünften Spieltag bereits Niederlage Nummer vier.

In den beiden Heimspielen am Samstag, 13. Juli, um 11 Uhr gegen Tabellen-Schlusslicht TC Doggenburg und am Sonntag, 14. Juli, um 11 Uhr gegen den TEC Waldau aus Stuttgart

entscheidet sich, ob die Kurstädter auch in der Tennis-Saison 2025 in der dritthöchsten deutschen Spielklasse aufschlagen werden.

Beim 6:3-Erfolg in Mannheim stand der Sieger angesichts einer 5:1-Führung des TC Bad Homburg bereits nach den Einzeln fest, sodass auf die Austragung der Doppel verzichtet wurde.

Angesichts der Regenfälle war die zweite Runde der Einzel in die Halle verlegt worden, wobei Elmar Ejupovic, Gian Marco Moroni und Hessenmeister Neo Niedner mit drei Zwei-Satz-Siegen für die Entscheidung zu Gunsten des Taunus-Teams gesorgt hatten.

TTC OE gegen 1. FC Saarbrücken TT

Bad Homburg (gw). Besser geht's nicht! Mit dem Knaller gegen Champions-League-Sieger 1. FC Saarbrücken TT startet Aufsteiger TTC OE Bad Homburg am Sonntag, 25. August, um 14 Uhr in der 1. Tischtennis-Bundesliga (TTBL) in die Saison 2024/25.

Damit dürfen sich die heimischen Fans im Wingert-Dome zum einen auf das neuformierte Team der Ober-Erlenbacher freuen und zweitens auf das Saarbrückener Star-Ensemb-

le mit Patrick Franziska an der Spitze. Mit Cedric Meissner gehört übrigens auch ein ehemaliger TTC-OE-Spieler zum Aufgebot des deutschen Vizemeisters.

Dem TTC OE, der nach 2020/21 und 2021/22 seine dritte Spielzeit in der Eliteklasse des Deutschen Tischtennis-Bunds bestreitet, steht folgender Kader zur Verfügung: Kristian Karlsson, Can Akkuzu, Yuma Tsuboi, Csaba András und Benno Oehme.

Sport in Kürze

Baseball: In der 2. Bundesliga Südwest sind die Bad Homburg Hornets zum Doubleheader bei den Tübingen Hawks nicht angetreten. Die beiden Begegnungen werden mit jeweils 7:0 für Tübingen gewertet. Am Sonntag sind die Hornets um 12 Uhr bei den Mainz Athletics II zu Gast.

Fußball: Die Frauenmannschaft der DJK Sportfreunde Bad Homburg nimmt am Samstag, 13. Juli, ab 17.15 Uhr am Turnier der SG

Westerfeld um den „Burkhard-Mück-Cup“ teil und trifft in der Gruppe 2 auf den SV Seulberg sowie SG Westerfeld II und SG Westerfeld III.

Fußball: Die Trainerpass-Schulung zu Beginn der Saison 2024/25 findet am Samstag, 3. August, im elaya-Hotel in Oberursel statt und beginnt um 10 Uhr und um 12.30 Uhr. Die Trainer müssen sich dafür bis spätestens 28. Juli anmelden. gw

Die aktuellen Fußballtermine

Testspiele: FV Stierstadt – DJK SF Bad Homburg, 1. FC 04 Oberursel – Germania Weilbach (beide Do., 20.00), SGK Bad Homburg – FV Bad Vilbel (Do., 20.30), FSG Grävenwiesbach/Laubach/Mönstadt/Niederlauken – TV Burgholzhausen (Fr., 19.00), SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II – Germania Okriftel (Sa., 13.15), FC 06 Weißkirchen – FC Croatia Frankfurt II (Sa., 15.00), SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – BSC SW 1919 Frankfurt (Sa., 17.00), SG Ober-Erlenbach II – Türgücü Frankfurt II, EFC Kronberg – SGK Bad Homburg II, DJK SF Bad Homburg II –

KSG 1920 Groß-Karben, FSV Steinbach – 1. FC 04 Oberursel II (alle So., 13.00), FC 09 Oberstedten II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II (So., 13.15), SV Bommersheim – SV Teutonia Köppern II, Eintracht Oberursel II – FV 1920 Hausen II, FSV Steinbach – FV Stierstadt, FSV Friedrichsdorf II – SC 1960 Hanau II, DJK SF Bad Homburg – SpVgg. 03 Fechenheim, 1. FC 04 Oberursel – FSG Burg-Gräfenrode (alle 15.00), Eintracht Oberursel – FV 1920 Hausen (So., 16.00), SGK Bad Homburg – TSG 51 Frankfurt II (Di., 20.15 Uhr). gw

Amelie Svensson läuft auf Platz neun

Hochtaunus (fk). Wer sich für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert, muss schon ziemlich gut sein. Für die Bad Homburger Leichtathletin Amelie Svensson – sie trägt das Trikot der LG Region Karlsruhe – ist ein Start bei nationalen Titelkämpfen wahrlich kein Neuland. Egal ob beim Cross, auf der Straße oder mit der Staffel – die Kurstädterin hat seit der Jugend schon unzählige DM-Starts absolviert.

Bei den Rennen auf der Bahn ist Svensson auf die 3000 Meter Hindernis spezialisiert. Eine Disziplin, bei der eine gehörige Portion Kondition sowie reichlich Koordinationsfähigkeit gefordert wird, um Runde für Runde über die Hindernisse und den Wassergraben zu kommen. Nasse Beine sind also garantiert. Zu den „Deutschen“ in Braunschweig war die konditionsstarke Bad Homburgerin mit einer Jahresbestzeit von 10:13,01 Minuten angereist, die sie bei einem Abendmeeting ihres Vereins Anfang Mai aufgestellt hatte.

Als das Feld beim Kampf um die DM-Medaillen in der Löwenstadt auf die Strecke geschickt wurde, zog ein riesiges Tief mit massiven Regenschauern über das Stadion hinweg. Mit dem ersten Meter waren also nicht nur die Füße nass. Svensson agierte taktisch klug und lief in einer Verfolgergruppe unter erschwerten Bedingungen ein gutes Rennen. Mit starken 10:13,08 Minuten blieb sie nur

einen Wimpernschlag über ihrer Bestzeit und sicherte sich als Neunte eine Platzierung unter den Top Ten.



Mit starken 10:13,08 Minuten bleibt Amelie Svensson nur einen Wimpernschlag über ihrer Bestzeit und sichert sich als Neunte eine Platzierung unter den Top Ten. Foto: fk

Sentinels feiern zweiten Saisonerfolg

Bad Homburg (gw). In der Football-Regionalliga Mitte haben die Bad Homburg Sentinels mit einem 30:10 (21:7) beim Tabellen-Schlusslicht Darmstadt Diamonds im Bürgerpark Nord in ihrem fünften Saisonspiel den zweiten Sieg gefeiert.

„Es war kein schönes Spiel, aber in unserer augenblicklichen personellen Situation müssen wir für jedes Erfolgserlebnis dankbar sein“, kommentierte Sentinels-Vorsitzenden Maximilian Schwarz die Partie. Auf Bad Homburger Seite standen nur 33 Spieler im Kader, und bei den Diamonds sind es sogar nur deren 25 gewesen, was auch ein Grund für den Abstiegsplatz ist, auf dem die Darmstäd-

ter stehen. „Uns steht zur Zeit leider kein einziger Runningback zur Verfügung“, hat Schwarz eine Antwort parat auf die Frage, warum die Sentinels in dieser Saison noch nicht so richtig ins Rollen gekommen sind. Überdies hat sich Linebacker Christian Wombacher am Samstag in Darmstadt einen Finger ausgekugelt und fällt für mindestens vier Wochen aus.

Am Samstag gastieren die Bad Homburger um 14 Uhr zum nächsten Hessen-Derby beim Tabellennachbarn Titans Kassel, und am 20. Juli steht um 18 Uhr das nächste Heimspiel gegen die Mainz Golden Eagles auf dem Programm.

Auf zum Bundesfinale nach Berlin



Der Jubel war groß bei den Schülern des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG) und bei Torwart Justus Weber-Liel vom Hockey-Club Bad Homburg (HCH). Zum ersten Mal seit 2015 fährt wieder ein Bad Homburger Team nach Berlin zum Bundesfinale des Schulwettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“. Beim Landesentscheid waren drei Teams der Jahrgänge 2009-2012 vom HC Bad Homburg angetreten; vom Kaiserin-Friedrich-Gymnasium (KFG) ein Mädchen- und ein Jungenteam und von der Humboldtschule (HUS) nur die Jungen. Nach gewonnenen Auftaktpartien (KFG-Mädels 5:2 gegen Wiesbaden, HUS-Jungen 2:0 gegen Bensheim, KFG-Jungen 3:1 gegen Rüsselsheim) mussten sich alle drei Teams im zweiten Gruppenspiel dem jeweiligen Gegner aus Frankfurt geschlagen geben, dennoch konnten sich alle Teams fürs Halbfinale qualifizieren. Dort hatten die Mädchen dann Pech, mussten ohne Kathi Kaufmann und Luisa Westermann ersatzgeschwächt antreten und verloren knapp mit 1:2 gegen den späteren Sieger, die Lessingschule Frankfurt. Auch die HUS-Jungen mussten sich in ihrem Halbfinale der Lessingschule geschlagen geben. Da Platz 3 nicht mehr ausgespielt wurde, konnten sich sowohl die KFG-Mädchen als auch die HUS-Jungen über die Bronzemedaille freuen. Die KFG-Jungen konnten ihr Halbfinale durch ein souveränes 4:1 gegen Hanau gewinnen und den Finaleinzug feiern. Dort wartete die favorisierte Lessingschule aus Frankfurt. Es wurde ein packendes Finale im strömenden Regen und die KFG-Jungs spielten sehr couragiert, konnten früh durch ein glücklich abgefälschtes Tor in Führung gehen und hielten diesen Vorsprung bis kurz vor Schluss, bevor Frankfurt doch noch (verdient) ausgleichen konnte. Im Penaltyschießen wurde dann HCH-Keeper Justus Weber-Liel einmal mehr zum Matchwinner. Er entschärfte drei der vier gegnerischen Penaltys, während Magnus Krankowsky und Jonathan Gillner für das KFG trafen und die Jungen sich somit das umjubelte Ticket für das Bundesfinale sichern konnten. Jetzt geht es vom 15. bis zum 19. September nach Berlin, wo die KFG-Mannschaft gegen die Sieger der anderen 15 Landesverbände antreten darf. Foto: HCH

*Fachbetriebe
der Region*

RAUM AUSSTATTUNG Erich Kraft
Ihr Fachgeschäft für schönes Wohnen · Meisterbetrieb in der 4. Generation

- Teppichboden, Laminat, Parkett und Kork
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Sonnenschutz und Markisen
- Gardinenstudio
- Eigene Polsterei

Profizieren Sie von unserem Können. Wir beraten Sie gerne.

Taunusstr. 25 · 61381 Friedrichsdorf · Tel. 06172-79694
www.raumausstattung-kraft.de

Gebrüder HETT
Haustechnik GmbH & Co. KG

IHR PARTNER IN SACHEN HEIZUNG UND SANITÄR SEIT ÜBER 85 JAHREN!

Bad Homburg · Telefon: 06172 81014 · www.hett.de

Rolladen und Sonnenschutz
Meisterbetrieb **Rolf Schmitt**

Ihr Familienbetrieb seit über 40 Jahren

- Rolläden aller Art
- Fliegenschutz
- Garagentore
- Klappläden
- Alu-Haustüren
- Markisen
- Jalousien
- Elektroantriebe
- Plissees
- Verkauf
- Montage
- Kundendienst

Raabstraße 8
61350 Bad Homburg
Telefon 0 61 72 - 8 22 33
Telefax 0 61 72 - 8 61 64
www.rolladen-schmitt.de

Ausstellung:
Saalburgstraße 68
Öffnungszeiten:
Fr 10-18 Uhr
und nach Vereinbarung

CASPER GmbH

- Heizung · Öl · Gas · Brennwerttechnik
- Sanitär · Sanierung · Moderne Bäder
- Solartechnik · Wärmepumpen · Brennstoffzelle

Ihr Installateur- und Heizungsteam im Hochtaunuskreis

Benzstraße 4 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. (06172) 7 27 77 · www.caspergmbh.de

MEHR ALS IMMOBILIENMAKLER!
VERKAUF mit MEHRWERT
www.SOGERO.de

SOGERO IMMOBILIEN

Dipl.Kfm.
Georg Rosenbaum
Tel: 0177 4863920

ZÖLLER & JOHN GMBH
Maler- und Anstreicherbetrieb
Meisterbetrieb · Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

Unser Leistungsprogramm:

- Spezial Fassadenanstrich
- Eigener Gerüstbau
- Kunststoffputz
- Malerarbeiten
- Wärmedämmung
- Tapezierarbeiten
- Trockenbau
- Brandschutz

Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

Bad Homburger Woche
Friedrichsdorfer Woche

Wenn auch Sie auf dieser Sonderseite unsere Leser über Ihre fachlichen Angebote informieren möchten, wenden Sie sich an unsere Anzeigenabteilung unter:
verlag@hochtaunusverlag.de

Ein starkes Team für den Kanal

Kuchem Kanalservice & **Dihn Kanalreinigung**

Sanierung: Grabenlose Kanalsanierung, Roboterarbeiten, Schachtsanierung, Großprofilreinigung & -inspektion, Abscheidersanierung

Reinigung: Kanalreinigung, Dichtheitsprüfung & Kanal-TV, Saugarbeiten & Entsorgung, Vakuumtechnik & Fräsarbeiten, Kanalortung

Steinbach · Wehrheim · Bad Homburg
06171-96 08 990 www.kanal-kuchem.de
06081-46 99 70 www.kanal-dihn.de



IMMOBILIEN

Nieder-Eschbach:
Wertige, massive DHH
(1-2 Familienhaus),
gedämmt, Terrasse, Garten,
Garage, 2 Stellpl., Nebengeb.,
viele Extras, sehr gepflegt,
BJ 1955/1992, Grdstck. 441 m²,
Wfl. 169 m²/Ntzfl. 75 m²,
EneV 185,1 kWh/(m²*a), F, Gas,
€ 892.000,- + 2,38% Käufer-
prov. inkl. MwSt.

Deutsche Privatfinanz AG,
Herr Emig, Tel. 0172/3674480



**Hier könnte Ihre
Anzeige stehen.**

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

www.taunus-nachrichten.de

Demenz-Gesprächskreis im Oberhof

Bad Homburg (hw). Am Donnerstag, 18. Juli, findet der nächste Demenz-Gesprächskreis für betroffene Angehörige in Ober-Erlenbach statt. Diesmal wieder unter der Leitung von Christiane Rink. Sie ist Diplom-Pädagogin und war mehr als 30 Jahre in der stationären Altenhilfe in Oberursel tätig, lange Zeit in leitender Funktion. Seit Juli 2023 arbeitet sie bei der Caritas Hochtaunus als Koordinatorin von Betreuungsangeboten für Menschen mit Demenz in Königstein und Bad Homburg und in der Beratung von Betroffenen. Der Gesprächskreis ist ein offenes Angebot des Stadtteil- und Familienzentrums

Ober-Erlenbach. Er findet jeden dritten Donnerstag im Monat ab 18 Uhr statt. Angehörige haben an diesem Abend die Möglichkeit, sich mit ebenfalls Betroffenen auszutauschen, Fragen zu stellen und bei Bedarf anhand ihrer eigenen Geschichte gemeinsam Handlungsalternativen zu erarbeiten. Das SFZ befindet sich im Oberhof, Burgholzhausstraße 2b, 2. Stock. Aufzug und Parkplätze sind vorhanden. Fragen beantwortet Sabine Engelfried vom Stadtteil- und Familienzentrum Ober-Erlenbach unter Telefon 0170-3485131 oder per E-Mail an sfz.obererlenbach@juks-badhomburg.de.

Anmelden zum JUZ-Spektakel

Bad Homburg (hw). Die städtischen Jugendeinrichtungen (JUZ Oberste-Gärten, Ober-Erlenbach und Ober-Eschbach, E-Werk und Jugendbildungswerk) bieten ein abwechslungsreiches Programm in der dritten Ferienwoche an. Das Projekt ist sehr vielfältig, und jeder kann sich in das gewünschte Angebot einwählen. Egal ob Bogenschießen, Schwimmbad, See, Klettern, Gaming, gemeinsames Kochen, Bätiken – es ist für jeden etwas dabei. Das JUZ-

Spektakel findet vom 29. Juli bis zum 2. August, täglich von 10 bis 17 Uhr statt. Das Angebot richtet sich an Bad Homburger Jugendliche von zwölf bis 15 Jahren. Anmeldungen sind ausschließlich im Internet unter www.bad-homburg.de/ferien unter Sommerferien/JUZ-Spektakel möglich. Weitere Infos gibt es im JUZ Oberste Gärten bei Laura Dittert unter Telefon 06172-399450 oder bei der Kinder- und Jugendarbeit, Marina Gröschl, Telefon 06172-1005014.

Sommerliche Musikklänge

Bad Homburg (hw). Mitte Juni erklangen in Ober-Erlenbach die Sommerserenade des SV Liederkrantz Germania 1842. Die rund 50 Sänger des Liederkrantz, die Jagdhornbläser Ober-Erlenbach, der ukrainische Folklorechor „Bozhedary“ und ein aus dem Chor rekrutiertes Quartett boten den fast 200 Zuschauern ein breites Musikgenre: Es gab Vorträge aus Oper, Popmusik und Folklore und ukrainischen Heimatlieder. Geleitet wurde die Serenade von dem Chorleiter Daniel Sans. Für das leibliche Wohl der Gäste sorgte die „Weintheke“.



Die rund 40 Sänger eröffnen unter der Leitung von André Wahl das große Sommerkonzert am KFG und begeistern das Publikum mit einem großen Spektrum an Musikgenres. Foto: bel

Sommerkonzert mit Wehmut

Bad Homburg (bel). „Nun beginnt der feierliche Teil des Schuljahrs“ – mit diesen Worten kündigte Schulleiter Jochen Henkel vom Kaiserin-Friedrich-Gymnasium (KFG) vor Kurzem das große Sommerkonzert der Musikensembles an. Diese faszinierten die Zuhörer in der überfüllten Aula mit einem abwechslungsreichen musikalischen Programm und brachten sowohl Schüler als auch Eltern in Ferienstimmung. Eröffnet wurde der Abend durch den Chor unter der Leitung von André Wahl. Die knapp 40 Sänger boten dem Publikum eine große Spannweite an verschiedenen Musikgenres. Von traditionellen Volksliedern aus Südafrika, Schottland, Schweden und Kolumbien über Klänge aus Disneys „Rapunzel“ bis hin zum Eric-Idle-Klassiker „Always Look On The Bright Side“ zeigte der Chor sein Können. Dabei verbreiteten die Sänger nicht nur eine feierliche Stimmung, sondern Chorleiter Wahl informierte die Zuhörer in den kleinen Zwischenpausen auch über die geschichtlichen und kulturellen Hintergründe der Volkslieder. Beeindruckend ist bei der Leistung des Chors auch anzumerken, dass André Wahl die Arbeitsgemeinschaft erst in diesem Schuljahr gegründet hat und dieser seitdem ständig wächst.

Von klassischer Musik wurde das Publikum von Karolin Reicherts Unter- und Mittelstufenorchester begeistert. Dieses entführte die Zuhörer mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart und Johann Sebastian Bach ins 18.

Jahrhundert zurück. Im Kontrast dazu präsentierte das Ensemble aber auch moderne Klänge des Kinos mit Adeles „Skyfall“ und Henry Mancinis „The Pink Panther“.

Vivien Hoppe am Schlagzeug

Vollendet wurde der Abend schließlich mit dem Auftritt des großen Orchesters des KFG unter der Leitung von Regina Möller. Zunächst erklang der erste Satz des Klarinettenkonzerts von Johann Stamitz mit dem Solisten Seongwoo Bae und anschließend die Romanze von Max Bruch mit dem Solisten Didier Gonsa (Violine). Eine Adaption der Surf-Rock-Band „The Surfaris“ mit der Solistin Vivien Hoppe am Schlagzeug leitete ein neues Genre auf der Bühne ein. Den Abschluss bildeten die bekannten Klänge aus dem erfolgreichen Piratenfilm „Fluch der Karibik“, die das Publikum zum minutenlangen Klatschen verleitete.

Auf das Konzert vorbereitet haben sich die Sänger und Musiker mit Regina Möller, Karolin Reichert und André Wahl intensiv während der Probenfahrt auf Burg Rothenfels und etlichen Zusatzproben. Trotz der feierlichen Stimmung und des begeisterten Publikums, erfüllte auch etwas Wehmut den Abend. Im großen Orchester waren gleich elf Abiturienten vertreten, die nach vielen Jahren ihr letztes Sommerkonzert am KFG absolviert haben.

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach-
und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99

Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Hier könnte Ihre
Anzeige stehen.

Bäume fällen, schneiden und
roden. Gartenpflege und Gestalt-
ung. Tel. 06171/6941543

Firma FR Oberurseler
Forstdienstleistungen
www.oberurseler-
forstdienstleistungen.de

Ofenstudio Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs-
& Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Fotokunst – kreativ abgeschmeckt

Die Küche vom Spritzschutz bis
zum Wandbild mit Lieblingsmoti-
ven gestalten

(DJD). Nicht nur die besten Parties finden stets in der Küche statt. Auch im Alltag spielt sich hier ein Großteil des Familienlebens ab, vom schnellen Frühstück bis zum genussvollen gemeinsamen Kochen am Abend. Als Lieblingsort hat dieser Raum daher eine besonders appetitanregende Einrichtung verdient. Angenehme, warme Wandfarben tragen ebenso dazu bei wie ergonomische Möbel sowie eine gemütliche Sitzecke. Und mit den Lieblingsfotos erhält die Küche noch mehr unverwechselbaren Charme.

Schöne Fotos haben nicht nur einen dekorativen Wert, sie können ebenfalls praktische Zwecke erfüllen. Ein gutes Beispiel dafür ist der Spritzschutz, der am Herd oder auch am Waschbecken nicht fehlen darf. Statt eines konventionellen Fliesenspiegels können Freizeitköche hier mit einem Foto auf Acrylglas besondere Akzente setzen. So bringen beispielsweise Nahaufnahmen aus der Natur in warmen Erdtönen eine behagliche Atmosphäre in den Raum. Mit dem passenden Schraub- oder Klemmsystem lässt sich das Acrylglas unkompliziert an der Wand befestigen,



Mit dem persönlichen Lieblingsfoto wird der Spritzschutz in der Küche zu einem Blickfang. Foto: DJD/www.cewe.de

jederzeit säubern oder bei Bedarf auch austauschen. Unter www.cewe.de etwa gibt es mehr Informationen zu dieser praktischen Deko-Idee. Ob Frühstücksplatz oder Kaffee-Ecke: Sitzecken und Nischen erhalten mit eigenen Fotos ebenfalls mehr Atmosphäre. Tipp: Reizvoll wirkt die Kombination verschiedener Formate, von Art Prints bis zu größeren Wandbildern. Ebenso lassen sich Regale in die Einrichtung einbeziehen, um die eigenen Lieblingsbilder zu präsentieren, beispielsweise mit individuell bedruckten Tassen oder einem Fotokalender. Die Kühlschranktür und Magnete, die alles Mögliche, vom Stundenplan der Kids bis zu Kinokarten, festhalten, gehören einfach zu-

sammen. Für einen frischen Look, der sich immer wieder schnell verändern lässt, sorgen selbst gestaltete Sofortfotos in unterschiedlichen Formaten und Größen. Die Motive lassen sich zum Beispiel an einer Cewe-Fotostation in der Nähe ausdrucken. In Verbindung mit schönen Magneten sind somit Herzensmenschen, Lieblingsmomente und jede Menge Spaß jederzeit in der Küche präsent. Noch ein Tipp: Die Lieblingsgerichte der Familie haben es verdient, für immer festgehalten zu werden. Warum also nicht Rezepte und Schnapsschüsse der Speisen in einem Fotobuch zusammenfassen? Dieser individuell gestaltete Genussführer ist zudem eine originelle Geschenkidee.

Gerhard Schmitt

Fliesen,- Platten- und
Mosaikverlegung
vom Fachmann aus Oberursel



- Fliesenreparaturarbeiten
- Austausch von beschädigten Fliesen
- Austausch von defekten Fliesen
- Erneuerung von Silikonfugen
- Reinigung von Zementfugen
- Schimmelbeseitigung im Bad und WC

Tel. 06171-4365

Mail: Gerh.Schmitt@t-online.de

Notfall Tel. 0170-3168140

Anzeigen-Hotline (06171) 6288-0

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

**Bad Homburger
Woche**
unter
taunus-nachrichten.de

Danke an über **125.000**
online-Leser Woche für Woche

kostenfrei
im
Internet

Beim Wenden Motorrad übersehen

Bad Homburg (hw). Ein 45-Jähriger befuhr mit seinem Auto am Samstag die Pappelallee von der A661 kommend in Fahrtrichtung Bad Homburg Innenstadt. Um zu wenden, fuhr der Autofahrer in Höhe des Straßenübergangs Pappelallee/Hessenring verbotswidrig über die linksseitig vorhandene Sperrfläche, um so auf die entgegengesetzte Fahrbahn zu gelangen. Dabei übersah dieser einen entgegenkommenden Motorradfahrer und prallte mit ihm zusammen. Der 22-jährige Motorradfahrer wurde beim Zusammenstoß schwer verletzt und musste ins Krankenhaus eingeliefert werden. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden.

Sternwanderung

Bad Homburg (hw). Eine Sternwanderung führt die Mitglieder des Wanderclubs Kirdorf am Sonntag, 21. Juli, zum Wanderclub Wehrheim. Dort treffen die Teilnehmer auf die befreundeten Vereine. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr am Bahnhof Bad Homburg. Von dort aus fahren die Wanderer zum Saalburg-Bahnhof. Die Wanderfreunde Damm aus Aschaffenburg werden sich anschließen. In Wehrheim empfangen die Wanderfreunde Wehrheim die Gruppe mit Speis und Trank. Gäste sind willkommen. Wanderführer ist Manfred Dillmann.

Neue E-Ladesäule am Südcampus



Volle Ladepower am Südcampus: In der Straße Am Weidenring in Ober-Eschbach wurde kürzlich eine weitere E-Ladesäule aufgestellt. Es ist die erste „Elektrotankstelle“ eines externen Anbieters im öffentlichen Verkehrsraum von Bad Homburg – in Ergänzung zu der bereits von den Stadtwerken errichteten Ladensäulen-Infrastruktur. Frank Metz, Gesellschafter der Metz Energy GmbH, und Bad Homburgs Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak haben jetzt gemeinsam die neue 50 Kilowatt starke Ladesäule begutachtet, die die leistungsstärkste E-Ladestation im neuen Wohnquartier ist. Bürgermeister Dr. Jedynak lobte die Investition der Metz Energy GmbH „als klares Bekenntnis zur nachhaltigen Mobilität“ und betonte die Bedeutung von Familienunternehmen für eine umweltfreundliche Zukunft. Die Metz Energy GmbH, spezialisiert auf Planung, Bau und Betrieb öffentlicher Schnellladeinfrastruktur, hat sich zum Ziel gesetzt, die Mobilitätswende in Hessen voranzutreiben. „Durch die Kooperation mit Städten und Gemeinden und den Einsatz von privatem Investitionskapital minimieren wir das Investitionsrisiko für Kommunen, was eine effiziente und kostengünstige Umsetzung von Schnellladeprojekten ermöglicht“, sagte Frank Metz. „Mit der Eröffnung der neuen E-Ladesäule am Südcampus machen wir gemeinsam mit der Metz Energy GmbH einen wichtigen Schritt in Richtung nachhaltiger und zukunftsfähiger Mobilität“, so Jedynak. Foto: Stadt Bad Homburg

Taunusklub besucht Ausstellung

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 14. Juli, bietet der Taunusklub Stammklub unter dem Motto „Wälder – Von der Romantik in die Zukunft“ einen Ausstellungsbesuch mit Führung im Sinclair-Haus an. Im gemeinsamen Besuch der Ausstellung wird in einer Führung anhand der spannenden Exponate allerlei über Wälder zu verschiedenen Zeiten erläutert. Weitere ausführliche Informationen sind im Internet unter taunusklub-stammklub.de ersichtlich. Treffpunkt ist um 12.45 Uhr am Museum Sinclair-Haus in Bad Homburg. Eine Anmeldung ist beim Veranstalter per E-Mail an m.heikenfeld@taunusklub-stammklub.de oder unter Telefon 069-559362 erforderlich.

Kita-Sommerfest

Bad Homburg (hw). Die Krabbelstube „Winkelwind“ in Ober-Erlenbach feiert am Samstag, 13. Juli, von 14 bis 18 Uhr ihr Sommerfest und lädt zum Tag der offenen Tür ein. Das Fest findet in der Ober-Erlenbacher Straße 15 statt. Den Kindern und allen, die mitfeiern wollen, wird ein buntes Programm geboten. Kasperletheater, Bobby-Car-Rennen, Kinderspiele und Schminken sorgen für Abwechslung und viel Spaß. Es gibt Kaffee und Kuchen, Würstchen, Pommes und viele Leckereien mehr.

STELLENMARKT

Neue Wege – neue Chance.
Hier finden Sie den passenden Job.

Wir bilden Dich aus zur
Medizinische Fachangestellte (MFA)
Deine aussagekräftige Bewerbung sendest Du bitte an:
**Chirurgisch-Orthopädische Praxis Dr.Th.Wern
Am Houiller Platz 4
61381 Friedrichsdorf**

www.taunus-nachrichten.de

Malteser
...weil Nähe zählt.

Wir, die Malteser im Hochtaunus Kreis, suchen
Fahrer (m/w/d)
für die Schul-/Tourenbeförderung
aus Oberursel, Bad Homburg
und Friedrichsdorf
auf Minijob/Teilzeit-Basis
(13,85 €/Std. Tarifvertrag)

Sie haben Fragen?
06195 911 119
rufen Sie an!
Interessiert?
www.job.malteser.de

Wir suchen zur Verstärkung unseres Praxisteam
engagierte und freundliche
Medizinische Fachangestellte
in Voll- oder Teilzeit
Aussagekräftige Bewerbungen bitte an:
**Chirurgisch-Orthopädische Praxis Dr.Th.Wern
Am Houiller Platz 4
61381 Friedrichsdorf**

Teilzeitsekretär/in (m/w/d)
zur Verstärkung unseres kleinen Teams gesucht, für **ca. 12 Std./Woche (an 2 Wochentagen)**, plus (Urlaubs-)Vertretung (im Mittel 3 Std./Woche). Individuelle Einarbeitung durch die Kollegin. Schreibearbeiten mit „Microsoft Office“.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an:
**Sachverständigenbüro für Immobilienbewertung und Bauschäden
Dipl.-Ing. Christian Angersbach**
Heuchelheimer Str. 14 • 61348 Bad Homburg
E-Mail: privat@angersbach.online

Hessen Mobil
Straßen- und Verkehrsmanagement

HESSEN
ARBEITGEBER
LAND
HESSEN
CHANCEN, SO VIELFÄLTIG
WIE DAS LAND

Hessen Mobil ist der Mobilitätsdienstleister des Landes Hessen. Wir planen, bauen und unterhalten rund 15.200 km Streckennetz und sorgen dafür, dass Sie hessenweit sicher von A nach B kommen.

Sie möchten dazu beitragen, dass Hessen weiterhin mobil bleibt? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Wir suchen eine / einen

**Technikerin / Techniker (w/m/d)
als Betriebsdienstleitung
für die Straßenmeisterei Idstein**

Interesse? Dann bewerben Sie sich noch bis zum **04. August 2024** bevorzugt per Mail an zukunft@mobil.hessen.de.

Sie möchten mehr Informationen? Dann besuchen Sie unsere Karriereseite unter www.mobil.hessen.de/karriere oder scannen Sie einfach den QR-Code.

Bundesweiter Seminaranbieter bietet in Bad Homburg eine Stelle als

Trainee Presse- & Öffentlichkeitsarbeit (m/w/d)

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen per E-Mail an unseren Geschäftsführer,
**Herrn Eckart Roeder,
personal@dgwz.de**

Deutsche Gesellschaft für wirtschaftliche Zusammenarbeit
Louisenstraße 120
61352 Bad Homburg
Telefon 06172 98185-0
www.dgwz.de/karriere

Wir suchen eine erfahrene Kosmetikerin für die Kabine und den Verkauf auf Teilzeitbasis

KOSMETIKSTUDIO OERDER
KOSMETIK · NACHTWÄSCHE · ACCESSOIRES
Hauptstraße 22
61462 Königstein
Telefon 06174 5839
www.kosmetik-oerder.de

BETRIEBSHOF
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

Der **Betriebshof Bad Homburg v. d. Höhe** sucht zum nächstmöglichen Termin einen

Allrounder (m/w/d) für unseren Handwerksbereich.

Ihr Aufgabengebiet:
Die Tätigkeit ist vielfältig und umfasst verschiedene Arbeiten mit Verkehrsbeschilderung, Aufbringen von Piktogrammen und kleinere Markierungsarbeiten. Dazu kommen umfangreiche Vorbereitungsarbeiten für Veranstaltungen der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe sowie die Unterstützung der anderen Handwerksbereiche.

Das Anforderungsprofil:
Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung im Berufsfeld des Handwerks mit mehrjähriger Berufspraxis sowie den Führerschein mindestens der Klasse B. Teamarbeit und auch selbständiges Arbeiten ist für Sie selbstverständlich und die körperliche Eignung bringen Sie mit. Eine hohe Leistungs- und Weiterbildungsbereitschaft (RSA Schulungen) und PC Grundkenntnisse (Plotter) wären von Vorteil.

Unser Angebot:
Es erwartet Sie ein krisensicherer Arbeitsplatz mit tarifgerechter Entlohnung nach Entgeltgruppe 6 TVöD, flexibler Arbeitszeit bei durchschnittlich 39 Std./Woche, eine zusätzliche gute betriebliche Altersversorgung und Maßnahmen, sowie Zuschüsse zur Gesundheitsförderung, ein Premium Jobticket des RMV und das Jobleasing ergänzen das Angebot.

Da die berufliche Gleichstellung von Frauen ein personalwirtschaftliches Ziel des Betriebshofes ist, möchten wir ausdrücklich Frauen auffordern, sich zu bewerben. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind ausdrücklich erwünscht.

Wenn Sie das Aufgabengebiet herausfordert und Sie das oben genannte Anforderungsprofil erfüllen, dann richten Sie Ihre Bewerbung bitte bis spätestens **26.07.2024** möglichst per Email an meinezukunft@bbh.bad-homburg.de oder schriftlich an **Betriebshof Bad Homburg Personalbüro
Nehringstr. 7-9,
61352 Bad Homburg v. d. Höhe**

